ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
" [illegible]D . . . [illegible]
" FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
" ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.
UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 66. WIEN, DIENSTAG DEN 23. AUGUST 1898. XIX. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Rennen zu Budapest 1898.

Sechster Tag. Dienstag den 23. August. 3 Uhr.

I. WASSERTHURM-PR. 3400 K. 2100 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Bibereck 3j.	53½ Kg.	Galli-trac 3j.	63 Kg.
Eccles Cross 3j	53½ »	Felenk 3j.	58 »
Weatherbound 3j.	52 »	Aldomas 3j.	63 »
Dalfly 3j.	58 »	Zaszlós 3j	58 »

II. HÜRDEN-HCP. D. DREIJ. 3400 K. 2400 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Ines	65 Kg	Enying	57½ Kg.
Pagat ultimo	62½ »	Jutka	55½ »
Ex offo	61½ »	[illegible]	55 »
Cereal	60 »	Reblaus	53½ »
Etuska	59½ »		

III. BUDAPESTER PR. 12.000 K. 2800 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Gagerl 3j.	58 Kg.	Primula 3j.	51½ Kg.
Szolgabiró 4j.	62 »	Gaspilleur 3j.	53 »
Wilful 3j.	54 »	Duna 3j.	51½ »
Esterfi 3j.	55½ »		

IV. WELTER-HCP. 2300 K. 1400 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Malteser 3j.	61½ Kg.	Juralus 3j.	52½ Kg.
Longchamps 3j.	60½ »	Mia Teresina 3j.	50½ »
Kisasszony 3j.	60 »	Turi-Tari 3j.	50½ »
Ronacher 4j.	59½ »	Président 3j.	49½ »
Vert-Vert 3j	59 »	Ara 3j.	46 »
Katinka 4j.	57½ »	Palota 3j.	46 »
Tripoteuse 4j.	57 »	Senorita 3j.	43 »
Theophil 4j.	54 »	Bora 3j.	39 »

V. VERKAUFSR. 2300 K. 1100 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Virgoncz 3j.	55 Kg.	Villanyos 3j.	50 Kg.
Reblaus 3j	55 »	Szittya 4j.	55½ »
Reparatur 3j.	48½ »	Bora 3j	48½ »
Paratlan 5j.	57 »	Palota 3j.	48½ »
Mihaszna 3j.	56½ »	Rege 3j.	51½ »
Trianon 3j.	50 »	Balek 4j.	60½ »

VI. VERKAUFR. II. CL. 3000 K. 2j. 1000 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Palma	58½ Kg.	Zsuzsi	54 Kg.
Killarney	55½ »	Ladro	49½ »
Wedding eve	60 »	Duca	56½ »
Tambúr	48 »	Györgyike	49½ »
Plaisirchen	46½ »	Harriet	51 »
Florie	48 »	Magister	52½ »
Brabantine	49½ »	Isolde	51 »
Pimasz	49½ »	Castagnette	48 »
Serena	49½ »	Grimaldi	51 »
Lauderdale	49½ »	Vén Dicsoség	51 »
Cromwell	52½ »	Pehely	46½ »
Pacsirta	51 »	Canterbury	58½ »
Bonvivant	60 »	Chryseis	54 »
Heute noch	51 »	Intruder	60 »

VII. NEUPESTER PR. 3400 K. 2j. 1000 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Soscha	54½ Kg.	Szeszely	54½ Kg.
Adoma	59½ »	Gyemánt	56 »
Clarisse	54½ »	Troubadour	56 »
Inconnue	54½ »	Serena	54½ »
Dandolo	56 »	[illegible]	56 »
Arod	56 »	Mary Agnes	54½ »
Mon Plaisir	56 »	Szokas	56 »
[illegible]	56 »	Bonvivant	56 »
Freedom	56 »		

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Die Einsender werden ersucht [illegible]

WIEN, DIENSTAG DEN 23. AUGUST 1898.

DAS BUDAPESTER SOMMER-MEETING.

III.

Eine grosse Ueberraschung und einen ehrlich verdienten Erfolg hat der zehnte St. Stephans-Preis gebracht. Man hatte den Sieg von *Gagerl* absolut nicht erwartet, der Hengst stand nahezu ausser jeder Combination, grosse und kleine Spieler hatten Unsummen verloren, und dennoch wurde der Triumph von *Gagerl* sehr sympathisch begrüsst. Gehört der treue Kampe doch einem der besten Sportsmen des Landes, einem Manne, der schon seit langer Zeit, Jahr um Jahr, seiner Liebe zum Rennsport ungeheuere Opfer gebracht, der trotz schlechter Zeiten immer ausgeharrt hat. Herr Anton Dreher war am Samstag nicht in Budapest. Wie gross mag seine Freude gewesen sein, als ein Telegramm ihm Kunde brachte von dem Siege seines von ihm selbst gezogenen Hengstes, von dem grössten Erfolge, der ihm bisher auf der Rennbahn beschieden war!

Gagerl war erst in den letzten Stunden zur Theilnahme am St. Stephans Preis bestimmt worden. Früher wollten ihn Besitzer und Trainer für spätere Ereignisse frisch halten, da sie sich mit Recht sagten, dass der gesunde *Doria* einfach nicht zu schlagen sei. Als aber die ungünstigen Gerüchte über *Doria* in den allerletzten Tagen und Stunden immer festere Formen annahmen, als die Befürchtungen, welche man im Milne'schen Stalle stets gehegt hatte, fast zur Gewissheit geworden waren, da beschloss Herr Anton Dreher, den Wurf mit *Gagerl* zu wagen. Und das Glück stand ihm zur Seite. *Gagerl* siegte. Er dankte seinen Erfolg aber keineswegs günstigen Umständen — [illegible] Niederbruche *Doria's* abgesehen — [illegible] Gewichtsvorgaben, er gewa[illegible] mehr als das beste Pferd [illegible] Pferde, von denen er je [illegible] *Komámasszony* und *Makó*, schlug er auch um diesen Gewichtsunterschied, gegen alle anderen Pferde war er ja erheblich im Nachtheile. So musste er seinem zähesten Gegner volle vierzehn Pfund geben, er trug sogar eine absolut höhere Bürde als der ausgeruhte und lange nur für den St. Stephans-Preis gearbeitete *Or-dur*, und dennoch schlug er ihn nach Kampf sehr sicher mit einer Halslange. *Mindig* und *Doria* sind kampfunfähig, *Lulu* scheint auch nicht das grosse Pferd, das man immer in ihm vermuthete, zu sein, und so ist denn heute *Gagerl* nach *Aruló* der beste dreijährige Hengst im Lande. Dabei ist er kerngesund, steht auf vier festen Beinen und ist ein selten treuer Kämpfer. Nur wer ihn im St. Leger schlägt, kann dieses [illegible] gewinnen. Besondere Anerkennung verdienen noch Meister Smart und S. Bulford. Der Erstere, ein eben so fleissiger und gewissenhafter als tüchtiger und verständiger Trainer, hat an *Gagerl* von Neuem bewiesen, dass er sein Fach voll beherrscht und den Besten seiner Berufsgenossen nicht nachsteht. S. Bulford aber hat *Gagerl* mit bemerkenswerther Ruhe und Ueberlegung, mit Energie und Kraft im Endgefechte geritten. Herr Anton Dreher hat an Smart und S. Bulford zwei nicht genug hoch zu schätzende Vertreter seiner Interessen.

Der zweite Platz von *Or-dur* entspricht eigentlich [illegible]o ziemlich dem bisher bethätigten Leistungsve[illegible]mögen dieses Hengstes. Er mag übrigens am Samst[illegible]g besser gewesen sein als jemals, auf alle Fälle hat er im St. Stephans-Preis seine hervorragendste Leistung gebracht. Er stand nicht ganz nach Hause. Die Meile hätte ihm sicher besser zugesagt. Grossartig wie in der letzten Zeit immer lief *Esterfi*. Der Träger der Rohonczy'schen Farben hat einen seltenen Speed. Er machte davon auch diesmal wieder vollen Gebrauch, aber schliesslich drückten ihn die $58^1/_2$ Kg. nieder. Jedenfalls aber bot er eine Leistung, welche vor ihm für weit bessere Pferde gehaltene Dreijährige nicht zu vollbringen im Stande waren. Ueberraschend gut lief *Doge*, für den doch 1800 Meter viel zu weit schienen, arg enttäuschte *Komámasszony*. Die Stute, welche die vollen Hoffnungen ihres Stalles trug, war bereits an der Distanz in Nöthen. Diese Form widerspricht der zuletzt in Kottingbrunn gezeigten Form derart, dass man sie nicht für richtig halten kann. Hoffentlich gelingt es *Komámasszony* bald, sich für diese Niederlage zu entschädigen. *Makó* und *Crampon* sind längst nicht mehr das, was sie waren, *Plikus*, *Wie Seide* und *Vigéc* gehörten doch nicht in diese Gesellschaft. Was *Doria* anbelangt, so ist über ihn eigentlich nicht viel zu sagen. Der Péchy'sche Hengst, welcher in der letzten Zeit nie ordentlich hatte gearbeitet werden können, brach schwer nieder. Er sah geradezu bewundernswürdig aus; als er zum Start galoppirte, bemerkten besonders aufmerksame Beobachter ein steifes Ansetzen der Vorderfüsse. Mit Recht konnte man dies als ein böses Omen ansehen. Schade um den prächtigen Hengst, der wohl nicht so bald wieder in der Oeffentlichkeit erscheinen wird.

Das Hauptrennen am Sonntag war das Biennial-Zuchtrennen. *Ronny*, von dem es hiess, er sei im Preis vom Helenenthal durch mehrere unvorhergesehene Zwischenfälle um seine gute Chance gebracht, sollte hier zeigen, was er eigentlich werth ist. Seltsamerweise wurde ihm aber nicht nur *Deaf & Dumb*, sondern auch *Mindegy* in den Wetten vorgezogen. Wie wenig Grund man hatte, dem Bruder von *Csaplaros* Misstrauen entgegenzubringen, zeigte der Verlauf des Rennens. *Ronny* siegte leicht, er bestätigte die hohe Meinung, welche man im Stalle stets von ihm hatte. Seine beiden letzten Siege werfen wieder ein besseres Licht auf die Theilnehmer am Preis vom Helenenthal. Der dritte Platz von *Dominik* in diesem Rennen war ein Zufallsplatz, das zeigt sich nunmehr klar und deutlich; er ist nicht, wie damals allgemein geglaubt wurde, seinem anscheinenden Mangel an Rennverfassung, sondern einfach seinem Mangel an Können erlegen. *Ronny* dagegen, welcher damals Fünfter war, dürfte heute vielleicht im Stande sein, nicht nur *Dominik*, sondern auch die [illegible] in Korneuburn vor ihm eingekommen sind. Dabei ist er gewiss noch sehr verbesserungsfähig, kurz er ist entschieden ein Zweijähriger von Classe und wird seinen Besitzern noch manch schönes Rennen gewinnen.

Der gute zweite Platz von *Häng' di' an* kann, wie es vielleicht für den ersten Moment den Anschein hat, die Bedeutung des Sieges von *Ronny* nicht herabsetzen. *Häng' di' an* hat bisher wohl nichts Besonderes geleistet, allein der Hengst versagte im Frühjahre nur deshalb, weil er an wunden Schienbeinen laborirte. Sein Trainer hat stets viel von *Häng' di' an* gehalten, und nun hat sich dieser wirklich als ein gutes Pferd erwiesen. Wer besser als *Mindegy* ist, muss ziemlich hoch taxirt werden. Für das Versagen von *Mindegy* gibt es keine Entschuldigung. Der Springer'sche Hengst sah vorzüglich aus und wurde auch von seinem Stalle mit vollem Vertrauen gesattelt. Für *Electra* und *Canterbury* war die Gesellschaft zu gut, *Deaf & Dumb* aber, welche gerade als Letzte einkam, scheint müde zu sein. Ausserdem ist sie eine ausgesprochene Fliegerin, 1100 Meter werden ihr bei vornehmer Gegnerschaft immer zu weit sein.

Der Besitzer von *Gagerl*, Herr Anton Dreher, hatte am St. Stephans-Preis-Tage überhaupt viel Glück. Seine Farben wurden noch von *Ines* im Maiden-Hürdenrennen der Dreijährigen und von *Tip-Top* im August-Handicap zum Siege getragen. Der Erfolg von *Tip-Top* wiegt um so schwerer, als er unter dem Höchstgewichte von $62^1/_2$ Kg. und in überlegener Weise errungen wurde. *Tip-Top* hatte den ganzen Weg über das Rennen sicher, S. Bulford brauchte den Hengst nur ganz wenig aufzurütteln, damit derselbe den Anprall von *Malteser* und *Judica* abwehren konnte. *Páratlan*, der als sehr guter Vierter endete [illegible] Zweiter geworden, wenn er beim [illegible] mehrere Längen eingebüsst hätte. *Kárpát* ist anscheinend nicht mehr das Pferd vom Frühjahre, und ebenso ist *Almos* derzeit um viele Pfunde schlechter, als er in der ersten Hälfte der Saison gewesen.

In Bezug auf die anderen Rennen für ältere Pferde ist nur wenig zu sagen. Im Csomörer Preis blieben *Duna* und *Malteser* zu Hause, und damit war der Weg zum Siege für *Zászlós* frei. Der *Fenék*-Sohn schlug nach Belieben *Kisasszony* und *Franczia Mulató*. Der Preis von Lágymányos wurde zwischen *Mirko* und *Kelet* gelegt, obwohl den beiden Hengsten die Distanz von 2000 Metern eigentlich nicht zusagen konnte. Thatsächlich standen sie in dem von *Tripoteuse* vorgelegten scharfen Tempo nicht nach Hause und mussten sich vor *Rabenvater* beugen, welcher der beste Steher im Felde war. Ausserdem ist *Rabenvater*, welcher bei seinen letzten Versuchen mehrfach enttäuscht hatte, anscheinend wieder in seiner Frühjahrsform und in dieser war er freilich über 2000 Meter von den beiden Fliegern nicht zu schlagen. Insbesonders für *Mirko* war der Weg zu weit. Er konnte schon vor dem Guldenplatz nicht mehr mit. Im Handicap der Dreijährigen am Sonntag erfocht *Fóth Park* einen leichten Sieg, der ihm aber nicht hoch anzurechnen ist. Hatte er es doch nur mit der massigen *Ara* und mit *Csipke* und *Félenk* zu thun, welche ausser Form sind. Das Hürdenrennen am Sonntag war ein gutes Ding für *Lord of Kildare*, der zwischen Flaggen ein weit nützlicheres Pferd ist, als er auf der Flachbahn gewesen.

Von den Zweijährigenrennen war noch das für Maidenpferde am Samstag bemerkenswerth. *Dominik* sollte seine unlängst erlittene Schlappe auswetzen, allein er unterlag abermals und ist damit abgethan, scheidet endgiltig aus der Reihe unserer besten Zweijährigen, welchen man ihn nach dem Preis vom Helenenthal beizählte. Eine sehr gute Stute steckt in der Siegerin *Harriet*, einer von *Triumph* gezogenen Tochter der *Harvest*. *Harriet* siegte vom Start bis zum Ziel, sie hatte ihre Gegner bereits auf halbem Wege ausser Athem galoppirt. Im Maiden-Handicap der Zweijährigen unterlag die favorisirte *Sandwich* nach Kampf gegen *Pimasz*, dem sie sechzehn Pfund geben musste. *Pimasz* hat sich vorgestern von einer weit besseren Seite gezeigt als am Montag zuvor.

Tips für heute:
Wasserthurm-Preis: *Weatherbound—Zászlós.*
Hürden-Handicap der Dreijährigen: *Jutka—Reblaus.*
Budapester Preis: *Esterfi—Duna.*
Welter-Handicap: *Jurátus—Palota.*
Verkaufsrennen: *Páratlan—Balek.*
Verkaufsrennen II. Classe: *Killarney—Chryseïs.*
Neupester Preis: *Adoma—Szeszély.*

DAS ZUKUNFTSRENNEN.

In Baden-Baden wird heute ein Rennen gelaufen, das sich von jeher im Inlande regen Interesses erfreute, das Zukunftsrennen. Bekanntlich wurde es seit seinem Bestande des öfteren von Tragern österreichisch-ungarischer Farben bestritten, und mehr als einmal spielten dieselben in der classischen internationalen Zweijahrigenprufung hervorragende Rollen, man erinnere sich nur der Erfolge von *Kincsem*, *Bálvány*, *Gyongyvirág*, *Italy*, *Fenék* und *Bulgar*.

Auch heuer wird das Rennen wieder in Oesterreich trainirte Pferde am Start sehen; auf der Liste der wahrscheinlichen Theilnehmer wenigstens stehen folgende Namen:

Gest. Graditz' F.-H. *Gastfreund* v. Gouverneur—Geheimniss, v. Chamant, 53½ Kg. Ch. Ballantine
Gf. T. Festetics' br. H. *Hortobágy* v. Gaga—Hungaria, 53½ Kg. . . . . T. Busby
Fürst Hohenlohe-Oehringen's br. H. [illegible] v. Saint Gatien—Geheimniss, v. Rosicrucian, 53½ Kg. . . . . W. Warne
B. Naumann's br. H. *Gaticano* v. Saint Gatien—Canoe, 53½ Kg. . . . H. Ellwood
Dess. br. H. *Rabenhorst* v. Pumpernickel—Rabenklippe, 53½ Kg. . . . W. H. Jones
Frh. Ed. v. Oppenheim's F.-St. *Masha* v. Charibert—Maria, 52 Kg. . . . . . . H. Chaloner
J. de Reszke's F.-H. *Ormesson* v. Stuart—Korrigane, 57 Kg. . . . . . . W. Smith
Weinberg's F.-H. *Ferro* v. Kisber—Formidable, 53½ Kg. . . . . ?

Es ist schwer, das Verhaltniss dieser Grossen untereinander festzustellen. Abgesehen davon, dass man keinerlei Maassstab dafür hat, wie sich die Vertreter der deutschen Zucht im Allgemeinen zu den gleichalterigen Insassen unserer Stalle bezüglich ihrer Classe verhalten, sind in dem Rennen noch zwei auch vollig incommensurable Grossen vorhanden, namlich *Masha* und *Ormesson*. Erstere, eine Tochter der berühmten *Maria*, wird in ihrem Stalle zwar uberaus hochgehalten und soll auch in einem Trial sehr befriedigend gelaufen sein, doch hat das Pferd, mit dem sie ausprobirt wurde, *Adolar*, in dem Jugend-Handicap zu Iffezheim am Freitag eine so schwere Niederlage erlitten, dass der Werth des ganzen Trials in nichts zusammenschrumpft. Der französisch gezogene *Ormesson*, ein *Stuart*-Sohn aus der *Corrigane*, soll der Beste im Stalle des jungen Reeves sein, von dem er trainirt wird, und bei der Arbeit einen sehr befriedigenden Eindruck machen. Auf Grund von Stallgerüchten allein ihm eine wirkliche Chance zu geben, ware indess wohl sehr verfehlt, umsomehr, als man dasselbe Lob, der »Beste des Lots« zu sein, der Reihe nach auch von *Chulalongkorn* und *Dominik* hören konnte, die Stallgenossen *Ormesson's* sind und bekanntlich bei ihren Debuts in der Oeffentlichkeit ganz enttauschten. *Ferro*, der übrigens zweifelhafter Starter ist, scheint ein recht massiges Pferd zu sein, denn er endete im Jugend-Handicap unplacirt, kommt also überhaupt nicht in Betracht. *X.* ist bisher nur einmal gelaufen, im Sierstorpff-Memorial, wo er auch nichts mit dem Ende zu thun hatte, es bleiben somit noch *Gastfreund*, *Gaticano* und *Hortobágy* übrig. *Gaticano* und *Gastfreund* theilen sich in die Stellung des Favorits. Der erstere hat in Berlin-Hoppegarten den Preis von Aachen und den Preis von Thüringen in Gotha gegen eine allerdings massige Gesellschaft leicht gewonnen, Leistungen, die nicht gerade besonders bezeichnet werden können, umsomehr als er bei seinem Debut in Hoppegarten im Versuchsrennen der Hengste am 10. Juni einem massigen Pferde wie *Clown* unterlag. Mit seinem Konnen scheint es nicht weit her zu sein, denn sein dunkler Stallgenosse *Rabenhorst* soll ebenfalls das Rennen bestreiten. *Gastfreund* hingegen scheint ein Pferd von Classe zu sein. Sein leichter Sieg im Landgrafen-Rennen zu Frankfurt am Main über den hochausprobirten *Nitrate King*, den theuersten Jahrling des Jahres 1897 in Deutschland, stempelt ihn wenigstens dazu. *Hortobágy* ist entschieden eines unserer besten Pferde, wie das aus dem guten Laufen der von ihm geschlagenen *Adoma*, *Drift*, *Chryseïs*, namentlich aber seines Bezwingers *Cid*, der ihn im Aspirant-Rennen nur nach hartestem Kampfe schlagen konnte, hervorgeht. Es sollte daher uns gar nicht Wunder nehmen, wenn

Gastfreund

in *Hortobágy* einen Bezwinger findet, und zwar eher als in *Gaticano*.

FONOGRAF.

DOPPELADLER ist sicherer Theilnehmer am Graf Nicolaus Esterhazy-Memorial in Wien.

2350 GULDEN kostete *Ronny* als Jahrling. Der Gewinner des Biennial-Zuchtrennens war wahrlich nicht theuer.

DAS ZUKUNFTSRENNEN, die classische internationale Zweijahrigenconcurrenz, wird heute in Baden-Baden gelaufen.

HERR ANTON DREHER ist nunmehr der erfolgreichste Rennstallbesitzer im Inlande. Er hat heuer insgesammt 203.551²/₅ Kronen gewonnen.

IN NOTTINGHAM gewann am Samstag *Phoebus Apollo* das werthvolle Nottinghamshire Handicap (500 Sovereigns, 1600 M.) gegen *Draco*, *Georgic* und acht andere Pferde.

IN KÖLN sind die dortigen Rennbahnneuanlagen vollendet Die Eröffnung der neuen, grossartigen Anlage erfolgt am 3 September, an welchem Tage das dortige Meeting beginnt

DAS GELAUFE in Baden-Baden ist in Folge der andauernden grossen Hitze sehr hart geworden und durfte somit manches Opfer fordern, falls nicht in der nachsten Zeit ein ausgiebiger Regen fallt.

DREI RENNEN hat Herr Anton Dreher am Samstag in Budapest gewonnen. Den St. Stephans-Preis mit *Gagerl*, das August-Handicap mit *Tip-Top* und das Maiden-Hurdenrennen der Dreijahrigen mit *Ines*.

SPERBER'S BRUDER scheint doch nicht so bose niedergebrochen zu sein, als ursprunglich zu vermuthen war. Am Freitag verrichtete der Sieger des Grossen Preises von Hamburg wieder leichte Trabarbeit

PLIKUS war letzter Aussenseiter im St. Stephans-Preis. Seine Anhanger hatten im Falle des Sieges dieses Hengstes die schöne Quote von 190 : 5 erhalten. Die Eventualquote auf den Favorit *Doria* betrug 11 : 5.

GAGERL, auf den es im St. Stephans-Preis auf dem Actionäraume eine Quote von 132 : 5 gab, war auf den billigeren Platzen noch mehr vernachlässigt. Auf dem Guldenplatze betrug die Quote 160 : 5, auf dem Dreissig Kreuzer-Platze 146 : 5.

AM BUDAPESTER PREIS werden heute mit Ausnahme von *Gagerl* alle stehengebliebenen Pferde theilnehmen. Es sind dies: *Szolgabiró* (Frank Sharpe), *Wilful* (Poole), *Esterfi* (Huxtable), *Primula* (Adams), *Gaspilleur* (Hyams) und *Duna* (Gilchrist).

MASTER KILDARE, wohl der fruchtbarste unter allen im Inlande aufgestellten Deckhengsten, wurde vorgestern in Budapest wieder durch *Ronny* und *Lord of Kildare* zu Siegesehren gebracht Fur *Beau Brummel* traten *Szittya* und *Pimasz* mit Erfolg ein.

DREI SIEGER konnte Trainer Stiles am Samstag und am Sonntag in Budapest zur Waage zuruckfuhren, namlich *Harriet*, *Lord of Kildare* und *Rabenvater*. Einen Doppelerfolg feierten noch die Trainer Hansi und E. Hesp mit *Gwen* und *Szittya*, sowie mit *Zászlós* und *Fóth Park*.

S BULFORD hat in den letzten fünf Jahren stets eines der im St. Stephans-Preis vom Richter placirten Pferde gesteuert. 1896 und 1898 sass er auf den Siegern *Ignacz* und *Gagerl*, 1895 und 1897 brachte er *Ignácz* und *Pardon* auf den zweiten, 1894 *Kozma* auf den vierten Platz.

IN STOCKTON fand am Mittwoch das Great Northern Leger (2600 Meter, 700 sovs.) statt. Das Rennen wurde nur von vier Pferden bestritten und endete mit einem Siege von *Queens Gate*, die ihre Altersgenossen *Hagiolite*, *Queen of the Brine* und *The Artful Dodger* sicher schlug.

RONDINELLI, der bisher ungeschlagene Sieger des Grossen Preises von Berlin und der Union 1896, seit welch letzterem Erfolge er nicht wieder herausgebracht werden konnte, soll noch in diesem Jahre wieder auf der Bahn erscheinen. Der Hengst verrichtet seit langerer Zeit bereits wieder gute Arbeit

IN DEAUVILLE wurde am Donnerstag das werthvolle Grand Handicap de Deauville (1600 Meter, 12.000 Francs) gelaufen. Baron de Schickler's *Macchiavel* gewann es gegen *Mine d'or*, *Indian Chief* und dreizehn andere Pferde. In dem am selben Tage entschiedenen Prix Guillaume-Le-Conquérant (2000 Meter, 10.000 Francs) siegte *Quilda* über *Railleur* und *Saint Médard*.

DORIA, der nach der Etablirung eines ernsten Wettmarktes fur den St. Stephans-Preis Favorit gewesen und sich in dieser Stellung bis zum Start behauptet hatte, brach im Rennen schwer nieder. Er durfte in diesem Jahre die Rennbahn nicht mehr betreten und kaum jemals die Hoffnungen erfüllen, welche man zu Beginn der heurigen Saison in ihn gesetzt hat.

COUNTESS SCHOMBERG, eine dreijahrige rechte Schwester von *Count Schomberg*, dem Gewinner der Grande Course de Haies in Auteuil und vieler anderer werthvollen Rennen, gewann am Mittwoch in Folkestone das werthvolle South Eastern Handicap (2400 Meter) in einem Achterfelde gegen *Rampion* und *Marius II.* Der Sieg der Stute bedeutete eine grosse Ueberraschung. Sie notirte am Start 10 : 1.

HABENICHTS, der von seinem Trainer bisher sehr sanft angefasst wurde, verrichtete in Baden-Baden in der letzten Zeit andauernd gute Arbeit. Erst am Freitag erhielt der Deutsche Derbysieger einen Renngalopp mit *Argwohn* und *Vollmond* über 1600 Meter. Waugh halt den Hengst fur soweit vorgeschritten in seiner Verfassung, dass er den Grossen Preis am Donnerstag aussichtsvoll bestreiten kann. Andere Fachleute jedoch sind vielfach gegentheiliger Ansicht.

NICOSIA hat im Grossen Preis von Baden-Baden am Donnerstag für ihren Erfolg im Preis von Iffezheim ein Kilogramm Mehrgewicht aufzunehmen, also nunmehr 53½ Kg. zu tragen. Die Stute trifft somit *Maikonig* noch um zwei Pfunde besser als im Preis von Iffezheim. War das Laufen *Maikonig's* richtig, so hat sie am Donnerstag nach dem deutschen Derby auch *Habenichts* nicht zu furchten, der bekanntlich hierin *Maikonig* nur um einen Kopf schlagen konnte.

IN IFFEZHEIM gelangt heute das Fürstenberg-Memorial zur Entscheidung. Das Rennen wird ausser von dem Graditzer *Vollmond*, 53½ Kg. (Ballantine), *Lockvogel*, 65 Kg. (Utting), und *Magister*, 55½ Kg. (Warne), von Graf Louis Trauttmansdorff's *Jeu de barre*, 52½ Kg. (Smith), bestritten werden, doch sind die Siegesaussichten dieses Hengstes keine sehr günstigen. Sowohl *Vollmond* wie *Lockvogel* und *Magister* scheinen einer besseren Classe anzugehören als er. In deutschen Fachkreisen sieht man den wahrscheinlichen Sieger in *Vollmond* oder *Lockvogel*.

ÜBER DEN VERLAUF des Preises von Iffezheim, in dem *Maikonig* am Freitag durch *Nicosia* eine unerwartete Niederlage erlitt, liegen nunmehr ausfuhrliche Berichte vor. An dem Rennen nahm ausser *Nicosia* und dem Hengst des Herrn R. Wiener von Welten der Franzose *Bigoudis* theil, der beim Ende indess keine Rolle spielte. *Nicosia* nahm, wie die »Sportwelt« berichtet, vom Start aus das Rennen auf und führte mit etwa zwei Langen Vorsprung vor *Bigoudis*, dem dichtauf *Maikonig* folgte. Im letzten Bogen lagen die beiden Hengste Gurt an Gurt und rückten nun zu der Stute auf Im Einlauf begann jedoch *Bigoudis* wieder zuruckzufallen, dagegen ging *Maikonig* energisch an die Führende heran, und es gelang Smith, seinen Hengst einen Hals vor die Stute in Front zu bringen. *Nicosia* kam jedoch in der Distanz noch einmal und fertigte *Maikonig* nach Kampf sicher mit einer Lange ab; drittbalb Langen zurück kam *Bigoudis* ein, auf dem übrigens Hartley im Sattel war.

MATTHEW DAWSON, einer der altesten und erfolgreichsten Trainer Englands, ist am Donnerstag in Newmarket gestorben. Matthew Dawson, der im Jahre 1820 geboren war, hat in seiner langen Thatigkeit als Trainer eine beispiellose Reihe von Erfolgen aufzuweisen gehabt, wie sie selbst kaum von dem berühmten John Scott erreicht worden war Er begann seine Laufbahn in den Diensten des Lord Eglinton, und das erste gute Pferd, das er in seinen Handen hatte, war *Hobbie Noble*, mit dem er 1851 einige gute Rennen gewann. Sein erstes classisches Rennen landete er 1853, indem er die Oaks mit Mr. Wauchope's *Catharine Hayes* gewann. Von da an blieb ihm das Glück bis Ende seines Lebens in einer seltenen Weise hold, und es gibt wenige grosse Pferde, die auf der Rennbahn oder im Gestut sich einen berühmten Namen geholt haben und die er nicht unter seiner Obhut gehabt hatte. Mit *Thormanby* brachte er 1860 sein erstes Derby nach Hause, dann hatte er unter Anderem Pferde wie *Julius*, *Speculum*, *Wild Oats* in seinem Stall. Im Jahre 1868 trat dann Matthew Dawson in jene berühmte Verbindung mit Lord Falmouth, welche fur den Stall des grossen englischen Zuchters von einem so staunenswerthen Siegeszuge begleitet war. Pferde wie *Charibert*, *Wheatear*, *Kingcraft*, *Queen's Messenger*, *Cecilia*, *Atlantic*, *Camballo*, *Shylark*, *Silvio*, *Lady Golightly*, schliesslich eine Stute wie *Wheel of Fortune*, das beste Pferd, das je in Lord Falmouth's Farben lief, *Dutch Oven*, die 1881 im St. Leger einen so sensationellen Sieg feierte, ein *Galliard*, der auf der Rennbahn ein sehr gutes Pferd war, wurden von ihm trainirt. Auch nach der Auflösung des Lord Falmouth'schen Rennstalles und Gestutes blieb Matthew Dawson das Glück treu. Unter seinen Patronen befand sich der Herzog von Portland, fur den er in *St. Simon* eines der besten Rennpferde und einen der grössten Deckhengste aller Zeiten in Arbeit hatte. Ausser diesem berühmten *Galopin*-Sohn hatte Dawson dann spater noch *Melton* und *Minting* unter seinen Pflegebefohlenen. In der ersten Halfte der Neunzigerjahre schrankte er seine Thatigkeit als Trainer ein und begnugte sich damit, den verhaltnissmassig kleinen Stall des Lord Rosebery zu ubernehmen. Die zwei letzten grossen Pferde, die er unter seiner Obhut hatte, waren *Ladas*, mit dem er 1894 das Derby gewann, und *[illegible] Visto*, der 1895 diesen Erfolg wiederholen sowie den Sieg im St. Leger daran anschliessen konnte.

RENNEN.

NENNUNGEN.

Budapest, Sommer-Meeting 1898.

Siebenter Tag. Donnerstag den 25. August.

III. HANDICAP. 3400 K. 1600 M. 21 U.
Gf. Th. Andrássy's 4j. br. St. *Bora*.
Mr. Dorryt's 4j. br. St. *Katinka*.
C. v. Ditti's 3j. F.-H. *Erbprinz*.
A. Dreher's 4j. br. St. *Dogma* und 4j. br. St. *Gehst vira*.
A. Egyedi's 4j. br. St. *Neni*.
Gf. M. Esterhazy's 3j. br. St. *Franczia Mulató*.
Bar. A. Harkanyi's 3j. br. H. *Eccles Cross*.
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. *Wienerwald**) und 3j. br. St. *Ilis*.
Al. R. v. Lederer's 3j. br. H. *Dalffy*.
Gest. Miklósfalva's 3j. br. H. *Wagner*.
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Malteser*.
Mr. Silton's 4j. F.-St. *Jasmin*.*)
Bar. G. Springer's 3j. br. H. *Candide*.
Gest. Szaszberek's 3j. br. St. *Thetis* und 3j. br. St. *Ara*.
N. v. Szemere's 4j. F.-H. *Garibaldi*.
Rittm. A. Trankel's 3j. br. H. *Turi-Tari*.
Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-H. *Aga*.*)
Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Fóth Park*.

V. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 1100 M. 19 U.
Gest. Angern's br. H. *Oculi*.
Gf. E. Degenfeld's br. St. *A la grecque*.
A. Egyedi's br. St. *Artatlan* und F.-St. *Rangos*.
Gf. T. Festetics' F.-H. *Freedom* und F.-St. *Florie*.
Gf. J. Forgach' br. H. *Alföld*.
C. v. Geist's F.-H. *Pimasz*.
Bar. J. Harkanyi's br. H. *Lauderdale*.
Gf. E. Károlyi's F.-H. *York*.
L. v. Krausz' br. H. *Pityipalkó* und br. St. *Aida*.
Mr. Lincoln's br. H. *Játék*.
Ged. v. Rohonczy's F.-St. *Arkangyaldt*.
Bar. G. Springer's F.-H. *Lucifer*.
Gest. Szaszberek's br. St. *Tarna*.
N. v. Szemere's br. H. *Grimaldi*.
Gf. J. Teleki's br. H. *Ferbli*.
Mr. C. Wood's br. St. *Szellö*.

Achter Tag. Samstag den 27. August.

III. PRASIDENTEN-PR. Ehrenpr. u. 8800 K. 2600 M. 15 U.
Gf. T. Andrassy's 3j. br. H. *Jason*.
Gf. M. Esterhazy's 3j. F.-H. *Tanácsos-ur*.
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Crampon*.
C. v. Geist's 4j. br. H. *Szolgabiró*.
Gf. J. Hunyady's 3j. F.-H. *Weatherbound*.
Gest. Miklósfalva's 4j. F.-H. *Palnatoki*.
A. v. Péchy's 3j. F.-W. *Gonosz*.
G. v. Rohonczy's 3j. F.-H. *Esterfi*.
Dr. E. Russo's 5j. F.-H. *Bator*.
Bar. G. Springer's 4j. br. H. *Or-dur*.
Des. 3j. F.-H. *Gaspilleur*.
Mr. Silton's 3j. br. St. *Primula*.
Rittm. A. v. Trankel's 4j. br. H. *L'Astro*.
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Duna*.
Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Zászlós*.

Neunter Tag. Sonntag den 28. August.

VI. SOMMER-VERSUCHSR. 11.000 K. 1100 M. 14 U.
Gf. T. Andrássy's 2j. Sch.-H. *Cid*.
Gf. E. Degenfeld's 2j. br. H. *Wedding eve*.
Mr. Dorryt's 2j. F.-H. *Ronny* und 2j. br. St. *Illusion*.
A. Dreher's 2j. br. H. *Brodler*.
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Doge* und 3j. F.-St. *Héritière*.
Gf. J. Forgach' 2j. F.-St. *Szesnély*.
Gf. Zd. Kinsky's 2j. br. H. *Honour Bright* und 2j. F.-H. *Szokás*.
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Kárpát*, 2j. F.-St. *Chryseis* und 2j. br. St. *Deaf & Dumb*.
R. Wahrmann's 2j. br. H. *Round the corner*.

*) [illegible]



RESULTATE.

Rymanów, Sommer-Meeting 1898.

Erster Tag. Samstag den 6. August.

I. DAMENPR. Herrenr. Ehpr. 1600 M.
Rittm. H. R. v. Brzozowski's 3j. F.-St. *Walküre* v. Gunnersbury—Weisheit, 62 Kg. . . . Lad. Fibich 1
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 3j. F.-St. *I can not*, 62 Kg. Obl. Ed. Koller 2
Dess. 6j. F.-St. *La Marquise*, 70½ Kg. Guy de Boishebert 3
Gf. St. Siemienski's 3j. dbr. H. *Chorazy*, 64½ Kg. St. R. v. Ostaszewski 0
Mit einer Lange gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: Ehrenpr., 280 K. der Vereinscasse.

II. VERKAUFSR. III. CL. der Zuchtproducte der Gestüte. 700 K. 1600 M.
Lad. Fibich's 3j. F.-W. *Nemo* v. The Donnerhorn (Hblt.), 2500 K., 56 Kg. . . . . . Fr. Kochan 1
Aug. R. v. Gorayski's 3j. F.-St. *Balhitka* (Hblt.), 2500 K., 54½ Kg. . . . . St. Wilhelm 2
Capt. Pech's 3j. Scheck-St. *Bobo Bechamel* (Hblt.), 2500 K., 48½ Kg.*) . . . . J. Gajewski 3
Leicht mit drei Langen gewonnen; weitab die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 460, 160 K., 120 K. der Vereinscasse.

III. MAIDENR. D. ZWEIJ. 800 K. 1200 M.
M. R. v. Jedrzejowicz' br. St. *Dylagówka* v. Intrigant—Mining, 50½ Kg.*) . . . . . J. Gajewski 1
A. R. v. Bogucki's dbr. H. *Marengo*, 54½ Kg. J. Pastuch †
Rittm. Gf. C. Montjoye's br. H. *Lancut*, 52 Kg.*) P. Gajewski †
A. R. v. Gorayski's dbr. St. *Rafale* (Hblt.), 45½ Kg.*) V. Sudek 4
A. R. v. Bogucki's F.-St. *Daisy*, 58 Kg. . L. Fibich 0
Verhalten mit acht Langen gewonnen; todtes Rennen für den zweiten Platz. *Daisy* brach aus. Werth: 460, 110, 110 K., 280 K. der Vereinscasse.

IV. HÜRDENR. Herrenr. Epr. u. 1000 K. 2400 M.
L. Fibich's 5j. br. H. *Znicz* v. The Donnerhorn—Peronella, 68½ Kg. . . . . Bes. 1
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 5j. F.-St. *Licho* (Hblt.), 64½ Kg. Obl. Ed. Koller 2
Gf. F. Korytowski's 4j. br. St. *Fair Lady* (Hblt.), 66½ Kg. Bes. 3
Capt. Pech's 4j. F.-St. *Callina*, 65 Kg. St. R. v. Ostazewski 4
St. R. v. Pienczykowski's 6j. dbr. St. *Polly* (Hblt.), 75 Kg. Bes. 0
Mit einer halben Lange gewonnen; acht Langen zurück die Dritte, eine Lange vor der Vierten. *Polly* brach aus. Werth: 650, 150, 50 K. Ehrenpreis dem Reiter des Siegers, 450 K. der Vereinscasse.

V. RENNBAHN-PR. St.-ch. Herrenr. 1000 K. 3600 M.
Rittm. H. R. v. Brzozowski's 4j. F.-St. *Helf Gott* v. Galaor—Herre Kata, 67½ Kg. . . Obl. E. Koller 1
A. R. v. Stojowski's 5j. br. St. *Murzynka I.* (Hblt.), 65½ Kg. . . . . St. R. v. Ostaszewski 2
Gf. F. Korytowski's a. br. St. *My Dearling* (Hblt.), 67 Kg. Bes. 3
St. R. v. Pienczykowski's a. br. W. *Nonsens* (Hblt.), 75 Kg. Bes. 4
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 4j. F.-St. *Pogon*, 65 Kg. L. Fibich 0
Im Canter mit vier Langen gewonnen; acht Langen zurück die Dritte, weitab der Vierte. Werth: 650, 150, 50 K., 400 K. der Vereinscasse.

Zweiter Tag. Sonntag den 7. August.

I. FLACHR. Herrenr. 600 K. 2400 M.
Lad. Fibich' 3j. F.-W. *Nemo* v. The Donnerhorn (Hblt.), 59½ Kg. . . . . Bes. 1
Gf. Stan. Siemienski's 3j. dbr. H. *Chorazy*, 63½ Kg. Obl. Ed. Koller 2
Leicht mit einer Lange gewonnen. Werth: 560, 160 K., 380 K. der Vereinscasse.

II. RENNEN D. ZWEIJ. 1500 K. 1200 M.
Capt. Pech's dbr. St. *Fais ton chemin* v. Gaga—Tosca, 53 Kg.*) . . . . J. Gajewski 1
Alex. Ritt. v. Bogucki's F.-St. *Daisy*, 53 Kg. J. Pastuch 2
Gest. Ostoia-Ostaszewski's F.-H. *Count Poletylo*, 52 Kg.*) V. Sudek 3
Rittm. Gf. C. Montjoye's br. H. *Lancut*, 58 Kg. J. Klamut 4
Leicht mit vier Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte, fünf Langen vor dem Vierten. Werth: 900, 200, 100 K., 800 K. der Vereinscasse.

III. STAATSPR. 2000 K. 2400 M.
Cas. Ritt. v. Rostworowski's 3j. br. H. *Trebevics* v. Primás II.—Tosca, 57½ Kg. . . . . J. Klamut 1
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 3j. F.-St. *I can not*, 56 Kg. St. Wilhelm 2
Rittm. Hipp. Ritt. v. Brzozowski's 3j. F.-St. *Walküre*, 58 Kg. . . . . Lad. Fibich 3
Leicht mit einer Lange gewonnen. *Walküre* brach aus. Werth: 1880, 180 K., 680 K. der Vereinscasse.

IV. PR. V. JASZCZEW. Hürdenr. Herrenr. 1200 K. 3200 M.
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 5j. F.-St. *Licho* v. The Donnerhorn (Hblt.), 61½ Kg. . . . . Obl. Ed. Koller 1
Lad. Fibich' 5j. br. H. *Znicz*, 71 Kg. . . . . Bes. 2
Gf. Fel. Korytowski's 4j. br. St. *Fair Lady* (Hblt.), 67 Kg. . . . . Bes. 3
Mit einer halben Lange gewonnen; sechs Langen zurück die Dritte. Werth: 750, 200, 100 K., 450 K. der Vereinscasse.

V. GR. RYMANOWER ST.-CH. Herrenr. 1800 K. 4000 M.
Rittm. H. R. v. Brzozowski's 4j. F.-St. *Helf Gott* v. Galaor—Herre Kata, 67½ Kg. . . Obl. Ed. Koller 1
Aug. R. v. Stojowski's 5j. br. St. *Murzynka I.* (Hblt.), 65½ Kg. . . . . Lad. Fibich 2
Gf. F. Korytowski's a. br. St. *My Dearling* (Hblt.), 70 Kg. Bes. 3
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 4j. F.-St. *Pogon*, 65 Kg. St. R. v. Ostaszewski 0
St. R. v. Pienczykowski's a. br. W. *Nonsens* (Hblt.), 75 Kg. . . . . Bes. 0
Im Canter mit drei Langen gewonnen; weitab die Dritte. *Pogon* brach aus. *Nonsens* trennte sich von seinem Reiter. Werth: 900, 300, 150 K., 850 K. der Vereinscasse.

VII. TROSTR. Sweepstakes. 1200 M.
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 6j. F.-St. *La Marquise* v. The Donnerhorn—Khediva, 65½ Kg. Guy de Boisbebert 1
St. R. v. Pienczykowski's 6j. dbr. St. *Polly* (Hblt.), 64 Kg. . . . . D. Geryk 2
Mit zehn Langen gewonnen. Werth: 478, 82 K.

*) [illegible]

Budapest, Sommer-Meeting 1898.

Vierter Tag. Samstag den 20. August.

I. CSÖMÖRER PR. 3400 K. 1400 M.
Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Zászlós* v. Fenék—Tartan Banner, 53 Kg. (E. Hesp) . . . . Adams 1
Gf. St. Forgach' 3j. br. St. *Kisasszony*, 51½ Kg. Wilton 2
Gf. Mor. Esterhazy's 3j. br. St. *Franczia Mulató*, 51½ Kg. Cleminson 3
Gest. Miklósfalva's 3j. br. H. *Wagner*, 53 Kg. Fk. Sharpe 0
Bar. G. Springer's 3j. br. H. *Vert-Vert*, 53 Kg. Hyams 0
Tot.: 135 : 50. Platz: 40 : 25 und 45 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 21 *Vert-Vert*, 23 *Kisasszony*, 28 *Franczia Mulató*, 35 *Wagner*. Wett.: 2 *Zászlós*, 2½ *Vert-Vert*, 3 *Kisasszony* und *Franczia Mulató*, 5 *Wagner*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Werth: 2970, 630 K.

II. MAIDEN-HU.-R. D. DREIJ. 2300 K. 2800 M.
A. Dreher's F.-St. *Ines* v. Pásztor—Infantin, 65 Kg. (Smart) . . . . Wheeler 1
Lt. Gf. P. Orssich' F.-H. *Futár*, 65 Kg. . . . Salter 2
GM. Erzh. Otto's F.-W. *Ex offo*, 65 Kg. . Kapousek 3
Gf. Zd. Kinsky's dbr. St. *Ilis*, 65 Kg. . Buckenham 0
N. v. Szemere's F.-H. *Kilencses*, 65 Kg. . . . May 0
Tot.: 300 . 50 Platz: 70 : 25 und 62 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Ex offo*, 21 *Ilis* und *Kisasszony*, 28 *Futár*. Wett.: 1½ *Ex offo*, 2 *Kilencses*, 3 *Ilis* und *Ines*, 4 *Futar*. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Ein Protest gegen die Siegerin wegen Kreuzens wurde zurückgewiesen. Werth: 2000, 590 K.

III. ST. STEPHANS-PR. 80.000 1800 M.
A. Dreher's 3j. br. H. *Gagerl* v. Panzerschiff—Gay Lady, 55½ Kg. (Smart) . . . . S. Bulford 1
Bar. G. Springer's 4j. br. H. *Or-dur*, 54 Kg. . Hyams 2
G. v. Rohonczy's 3j. F.-H. *Esterfi*, 58½ Kg. Huxtable 3
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Doge*, 48½ Kg. Gilchrist 4
Bar. H. Konigswarter's 3j. dbr. St. *Komámasszony*, 57 Kg. Adams 5
Gf. Mor. Esterhazy's 3j. F.-St. *Wie Seide*, 44½ Kg. Lipovnicky 0
Gf. T. Festetics' 3j. dbr. H. *Crampon*, 51 Kg. . Marsh 0
Gf. St. Karolyi's 3j. br. H. *Plikus*, 45 Kg. . . Slack 0
A. v. Péchy's 3j. dbr. H. *Doria*, 46 Kg. . Cleminson 0
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Makó*, 58½ Kg. H. Barker 0
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Vigéc*, 45 Kg. . Wilton 0
Tot.: 1324 : 50. Platz: 122 : 25, 58 : 25 und 72 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Doria*, 23 *Komámasszony*, 34 *Or-dur*, 49 *Esterfi*, 58 *Crampon* und *Doge*, 121 *Vigec*, 140 *Wie Seide*, 184 *Makó*, 190 *Plikus*. Wett.: 1¾ *Doria*, 4½ *Komámasszony*, 6 *Esterfi*, 7 *Or-dur*, 10 *Crampon*, 12 *Wie Seide*, 14 *Plikus*, 16 *Gagerl*, 20 *Doge*, *Makó* und *Vigec*. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; eine Lange zurück der Dritte, zwei Langen vor dem Vierten. Werth: 62.000, 10.000, 6000, 2000 K., 37.300 K. der Clubcasse.

IV. VERKAUFSR. 2000 K. 2800 M.
Bar. G. Springer's 3j. F.-St. *Kadmea* v. Amphion—Gladia, 1000 K., 51 Kg. . . . . Hyams 1
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Sorgenkind*, 3000 K., 58 Kg. Adams 2
Gf. Th. Andrassy's 3j. br. St. *Veloce*, 6000 K., 56½ Kg.*) Juhasz 3
Gf. E. Batthyany's 3j. br. W. *Massa*, 1000 K., 50 Kg. Gilchrist 4
G. v. Rohonczy's 6j. F.-H. *Kezdet*, 1000 K., 60 Kg. Huxtable 5
Tot.: 129 : 50. Platz: 73 : 25 und 34 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Sorgenkind*, 24 *Veloce*, 40 *Kezdet*, 58 *Massa*. Wett.: [illegible] *Kadmea*, *Sorgenkind* und *Veloce*, 4 *Kezdet* und *Massa*. Verhalten mit fünf Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 5000 K. von Herrn Ign. Zangen gekauft. Werth: 1970, 2180 K., 2000 K. der Clubcasse.

V. MAIDEN-VERKAUFSR. DER ZWEIJ. 2000 K. 1400 M.
A. Egyedi's br. St. *Csicza II.* v. Espoir—Sicily, 1000 K., 46½ Kg. (A. Planner) . . . . Wilton 1
Rittm. A. v. Jékey's dbr. St. *Lavrana*, 3000 K., 54½ Kg. Barker 2
Mr. Lincoln's br. H. *Játék*, 1000 K., 48 Kg. . . Sands 3
L. v. Krausz' br. H. *Pityipalkó*, 2000 K., 52 Kg. Gilchrist 4
Gf. A. Sternberg's br. St. *Aglo-li-Agbo*, 1000 K., 48 Kg. Marsh 5
Bar. G. Springer's F.-H. *Lucifer*, 3000 K., 56 Kg. Hyams 6
Al. R. v. Lederer's F.-St. *Apollonia*, 1000 K., 46½ Kg. Cleminson 7
Gf. E. Degenfeld's br. St. *A la grecque*, 4000 K., 55 Kg.*) Tennenberg 8

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

Tot: 253:50. Platz: 64:25 und 62:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Apollonia*, 23 *Lovrana*, 38 *Lucifer*, 67 *Pityipalkó*, 82 *Aglo-li-Agbo*, 131 *A la grecque*, 148 *Játék*. Wett: 1½ *Apollonia*, 3 *Lovrana*, 6 *Lucifer*, 8 *Czicza II.* und *Pityipalkó*, 10 *Aglo-li-Agbo* und *Játék*, 16 *A la grecque*. Nach Kampf mit einer Länge gewonnen; vier Längen zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 2400 K. von Capt. André gekauft. Werth: 1970, 1010 K., 700 K der Clubcasse.

VI. AUGUST-HCP. 6600 K. 1000 M.

A. Dreher's 4j. br. H. *Tip-Top* v. Metallist—Tittle-Tattle, 62½ Kg. (Smart) . . . . S. Bulford 1
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Malteser*, 49½ Kg. Peake 2
Gf. M. Esterházy's 3j. F.-St *Judica*, 45½ Kg. Wilton 3
Mr. Janoff's 6j. F.-H. *Páratlan*, 52½ Kg. . Poole 4
Gf. E. Batthyány's a. F.-H. *Almos*, 62½ Kg. Huxtable 0
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Kárpát*, 57 Kg. Fk. Sharpe 0
Gf. F. Schönborn's 5j. schw. H. *King Amphion*, 56½ Kg. Adams 0
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Pavolin*, 56 Kg. Hyams 0
Gf. L. Esterházy's 3j dbr. H. *Lelencz*, 52½ Kg. Ibbett 0
Gf. T. Festetics' 3j F.-St. *Heritiere*, 49½ Kg. Marsh 0
Gf J. Teleki's 4j. F.-H. *Gyurjad*, 48½ Kg. Cleminson 0
L. v. Krausz' 4j. br. St. *Contra*, 48 Kg. Gilchrist 0

Tot.: 378:50. Platz: 60:25, 47:25 und 81:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Malteser*, 27 *Kárpát*, 42 *Heritiere*, 49 *Almos*, 64 *Judica*, 66 *Páratlan*, 77 *Gyurjad*, 91 *Pavolin*, 97 *King Amphion*, 137 *Lelencz*, 179 *Contra*. Wett: 2 *Malteser*, 4 *Héritière*, 5 *Tip-Top*, 7 *Judica*, *Kárpát* und *Páratlan*, 10 *Almos* und *King Amphion*, 12 *Gyurjad*, *Lelencz* und *Pavolin*, 14 *Contra*. Leicht mit anderthalb Längen gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Werth: 6000, 1360, 80 K., 240 K. der Clubcasse.

VII. MAIDENR. D. ZWEIJ. 2300 K. 1000 M

Fürst N. Palffy's dbr. St. *Harriet* v. Triumph—Harvest, 54½ Kg. (Stiles) . . . . Cleminson 1
Gf. A. Henckel's F.-H. *Scipio*, 56 Kg . . Fk. Sharpe 2
Gf E. Degenfeld's br. H. *Killarney*, 56 Kg. . Barker 3
Gf T. Festetics' F.-H. *Eclair*, 56 Kg. . . . Gilchrist 4
Gf. L. Esterházy's br. H. *Tudor*, 56 Kg. . . Poole 0
Gf. P. Festetics' F.-St. *Tudom*, 56 Kg. . . . Griffiths 0
Mr Lincoln's br. H. *Junius*, 56 Kg. . . . . . Ibbett 0
Gf. J. Teleki's br. St. *Ifjasszony*, 54½ Kg. . Wilton 0
R. Wahrmann's br. H. *Dominik*, 56 Kg. . . Adams 0

Tot.: 331 50 Platz: 65:25 und 58:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Dominik*, 23 *Scipio*, 39 *Killarney*, 65 *Eclair*, 182 *Ifjasszony*, 196 *Tudor*, 215 *Junius*, 337 *Tudom*. Wett.: Pari *Dominik*, 2 *Scipio*, 6 *Harriet* und *Killarney*, 7 *Eclair*, 14 die Anderen. Sehr leicht mit zweieinhalb Längen gewonnen; eine Halslänge zurück der Dritte. Werth: 1970, 670 K.

Fünfter Tag Sonntag den 21. August.

I. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 1400 M.

Gest. Szászberek's F.-St. *Gwen* v. Gunnersbury—Leany, 5000 K., 51 Kg. (Hansi) . . . . . . Peake 1
Mr. C. Wood's br. St. *Szello*, 2000 K., 46½ Kg. Wilton 2
E. v. Blaskovits' F.-H. *Drava*, 6000 K., 54 Kg. Adams 3
Al. R. v. Lederer's F.-St. *Apollonia*, 1000 K., 45 Kg. Slack 4
G. v. Rohonczy's br. H. *Tiszagyongye*, 5000 K., 52½ Kg. Huxtable 5
R. Wahrmann's br. H. *G'wehr 'raus*, 7000 K., 55½ Kg. Barker 6
Gf. J. Teleki's br. H. *Ferbli*, 4000 K., 51 Kg. Poole 7

Tot.: 148:50. Platz: 40:25 und 91:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Drava*, 21 *G'wehr 'raus*, 62 *Ferbli*, 63 *Apollonia*, 64 *Szello*, 223 *Tiszagyongye*. Wett.: 2¼ *Gwen*, 2½ *G'wehr 'raus*, 3 *Drava*, 5 *Szello*, 7 *Ferbli*, 8 *Apollonia*, 10 *Tiszagyöngye*. Sehr leicht mit drei Viertellängen gewonnen; fünf Längen zurück der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 380 K.

II. HÜRDENR. D. DREIJ. 2300 K. 2400 M.

Gf. E. Esterházy's br. H. *Lord of Kildare* v. Master Kildare—Propaganda, 65 Kg. (Stiles) . . . . . May 1
Gf. Zd. Kinsky's br. H. *Wienerwald*, 65 Kg. Fk. Hesp 2
C. v. Geist's br. St. *Cereal*, 61½ Kg.*) . Csompora 3
G. v. Rohonczy's br. St. *Etuska*, 65 Kg. . Buckenham 4

Tot.: 74:50 Platz: 27:25 und 31 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Wienerwald*, 48 *Cereal*, 56 *Etuska*. Wett.: 2 auf *Lord of Kildare*, 3 *Wienerwald*, 10 *Cereal* und *Etuska*. Leicht mit einer Länge gewonnen; zweieinhalb Längen zurück die Dritte. Werth: 2000, 400 K.

III. PR. V. LAGYMANYOS. 4500 K. 2000 M.

Gf. Mor. Esterházy's 4j. br. H. *Rabenvater* v. Theodore—Rape of the Lock, 60 Kg. (Stiles) . . . Cleminson 1
E. v. Blaskovits' 4j. F.-H. *Kelet*, 55 Kg. . Adams 2
A. v. Péchy's 4j. F.-H. *Mirko*, 60 Kg. . Fk. Sharpe 3
R. Wahrmann's 4j. F.-St. *Tripoteuse*, 53½ Kg. Hyams 4

Tot.: 246:50. Platz: 51:25 und 40:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 8 *Mirko*, 18 *Kelet*, 51 *Tripoteuse*. Wett.: 1¼ auf *Mirko*, 2¼ *Kelet*, 3 *Rabenvater*, 8 *Tripoteuse* Leicht mit fünf Viertellängen gewonnen; vier Längen zurück der Dritte. Werth: 3960, 660 K.

IV. HANDICAP DER DREIJ. 3400 K. 1800 M.

Mr C. Wood's br. H. *Fóth Park* v. Morgan—Falaise, 51 Kg. (E. Hesp) . . . . Poole 1
Gest. Szászberek's br. St. *Ara*, 40 Kg . . . . . Slack 2
N. v. Szemere's br. H. *Félénk*, 47½ Kg. . Cleminson 3
Capt. Gaston's br. St. *Csipke*, 55½ Kg. . . . . Barker 0

Tot.: 98:50 Platz: 31:25 und 33:25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Ara*, 23 *Csipke*, 33 *Félenk*. Wett.: 1½ auf *Fóth Park*, 3 *Ara*, 4 *Félénk*, 5 *Csipke*. Leicht mit zwei Längen gewonnen; sechs Längen zurück der Dritte. Werth: 2960, 600 K., 70 K. der Clubcasse.

V. BIENNIAL-ZUCHTR. 23.000 K. 2j. 1100 M.

Mr. Dorryt's F.-H. *Ronny* v. Master Kildare—Ready money, 56 Kg. (Ch. Planner) . . . . Adams 1
A. Dreher's F.-H. *Hang' di' an*, 56 Kg. . S Bulford 2
Bar G. Springer's br. H. *Mindegy*, 56 Kg. . . Hyams 3
Dr. E. Russo's F.-St. *Electra*, 54½ Kg. . . Gilchrist 4
Rittm. A. Trankell's br. H. *Canterbury*, 56 Kg. Huxtable 0
Bar. S. Uechtritz' br St. *Deaf & Dumb*, 54½ Kg. Fk. Sharpe 0

Tot: 221:50. Platz: 69:25 und 189:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Deaf [illegible] Dumb*, 14 *Mindegy*, 68 *Electra*, 85 *Hang' di' an* und *Canterbury*. Wett.: 1½ *Deaf & Dumb* und *Mindegy*, 3 *Ronny*, 6 *Electra*, 12 *Canterbury*, 16 *Hang' di' an*. Leicht mit einer Länge gewonnen; eine Kopflänge zurück der Dritte. Werth: 22.000, 2000, 1000 K., 18.300 K. der Clubcasse.

VI. VERKAUFSR. 2000 K. 1100 M.

Al. R. v. Lederer's 4j. br W. *Szittya* v Beau Brummel—Szitaköto, 3000 K., 56 Kg. (Hansi) . . . Peake 1
E. v. Blaskovits' 3j. br. H *Honfi*, 5000 K., 56½ Kg. Adams 2
L. v. Krausz' 3j. F.-H. *Trianon*, 1000 K., 50½ Kg. Gilchrist 3
Mr. C. Wood's 3j. br. St. *Rege*, 2000 K., 50½ Kg. Wilton 4
Mr. Lincoln's 3j. br. H. *Villanyos*, 1000 K., 50½ Kg. Ibbett 5
G. v. Rohonczy's 3j F.-St. *Bóra*, 1000 K., 49 Kg. Major 6

Tot.: 122:50. Platz: 37:25 und 43:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Rege*, 22 *Honfi*, 35 *Trianon*, 78 *Villanyos*, 165 *Bóra* Wett.: Pari *Szittya*, 3 *Rege* und *Honfi*, 12 *Trianon*, *Villanyos* und *Bóra*. Leicht mit anderthalb Längen gewonnen; eine halbe Länge zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 280 K.

VII. MAIDEN-HCP. d. 2j. 3300 K. 1000 M.

C. v Geist's F.-H. *Pimasz* v. Beau Brummel—Probleme, 45½ Kg. (E. Hesp) . . . . Wilton 1
Gf Hadik-Barkóczy's br. St *Sandwich*, 52 Kg. Adams 2
Mr. Blue Green's F.-St. *Pálma*, 45½ Kg. . . Sands 3
GM. Erzh Otto's F.-St *Soscha*, 53½ Kg Cleminson 4
Mr. Blue Green's dbr. St. *Inconnue*, 56 Kg. . Ibbett 0
Bar. G. Springer's F.-St. *Fid-Fad*, 55 Kg. . Hyams 0
Gf. Zd. Kinsky's F.-H. *Szokás*, 54 Kg. . . . Gilchrist 0
A. Egyedi's br. St. *Rangos*, 45½ Kg. . . . Milne 0
L. v. Krausz' br. H. *Fáklyás*, 43½ Kg. . . . Finan 0

Tot.: 356:50 Platz: 52:25, 38.25 und 118:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Sandwich*, 21 *Fid-Fad* und *Soscha*, 68 *Inconnue* und *Pálma*, 70 *Szokás*, 77 *Rangos*, 266 *Fáklyás*. Wett.: 2 *Soscha*, 3 *Fid-Fad*, 3½ *Sandwich*, 5 *Pimasz*, 6 *Pálma* und *Szokás*, 12 die Anderen. Sicher mit einer Halslänge gewonnen; drei Längen zurück die Dritte. Werth: 2950, 850 K., 150 K. der Clubcasse.

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

BERICHTE.

Budapest, Sommer-Meeting 1898.

Vierter Tag. Samstag den 20. August.

Der St. Stephans-Tag ist bekanntlich der Nationalfeiertag der Ungarn, ein wahrer Festtag. Wenn an demselben nun prächtiges Wetter herrscht, so ist selbstverständlich die Rennbahn im Stadtwäldchen der beliebteste Ausflugsort der sportlustigen Einwohner von Budapest. So war es denn am Samstag dort zum Erdrücken voll, und namentlich auf dem Actionär-Raume herrschte ein während des ganzen Meetings nicht gesehenes Gedränge. Wollte doch jeder Anhänger des Rennsports Zeuge des grossen Kampfes um den Sanct Stephans-Preis sein. Und dieses bedeutende, populärste Rennen Ungarns war auch hochinteressant. Es kam zu einem schönen Endkampfe, den der Aussenseiter *Gagerl* zu seinen Gunsten entschied. Er brachte damit seinem so überaus passionirten Besitzer die werthvollste Trophäe heim, welche Herrn Anton Dreher bisher überhaupt zugefallen ist. Dem Sieger zunächst endete *Or-dur*, und dann kamen der treue *Esterfi*, *Doge* und die ihrem Gewichte erlegene *Komámasszony*. *Doria* passirte als Letzter, ganz angehalten, das Ziel. Er war schwer niedergebrochen, und wird wohl leider nicht sobald wieder in der Oeffentlichkeit erscheinen. Herr Anton Dreher hatte übrigens auch noch das Glück, das Maiden-Hürdenrennen der Dreijährigen mit *Ines* und das August-Handicap mit *Tip-Top* zu gewinnen, der ebenso wie *Gagerl* von S. Bulford zum Siege gesteuert wurde. Die sonstigen Begebnisse sind aus nachstehendem Berichte zu entnehmen.

Am Csomörer Preis nahmen *Franczia Mulató*, *Kisasszony*, *Wagner*, *Vert-Vert* und der favorisirte *Zászlós* theil. *Wagner* führte vom Fleck weg vor *Kisasszony* und *Zászlós*, welcher noch vor dem Einbiegen in die Gerade auf den zweiten Platz vorrückte. An der Distanz war *Wagner* geschlagen, *Zászlós* übernahm die Führung und wies einen Angriff von *Kisasszony* leicht mit zwei Längen ab. Ebensoweit zurück war *Franczia Mulató* Dritte.

Im Maiden-Hürdenrennen der Dreijährigen wurden *Ex offo* und *Futár* am meisten gewettet; doch hatten auch *Ines*, *Ilis* und *Kilenczes* ziemlich viel Anhänger. *Futár* wies den Weg vor *Ex offo* und *Ines* und erreichte bald einen Vorsprung von vielen Längen. Gegenüber den Tribünen schob sich das Feld zusammen, in der kurzen Wand führte eine Weile *Ex offo*, um die Einlaufsecke bog aber wieder *Futár* als Erster vor *Ex offo* und *Ines*. Zwischen den beiden letzten Hürden ging *Ines* an die Spitze und siegte sicher mit anderthalb Längen gegen *Futár*, hinter dem vier Längen zurück *Ex offo* Dritter wurde. Ein gegen die Siegerin wegen Kreuzens eingebrachter Protest wurde zurückgewiesen.

Für den St. Stephans-Preis wurden *Gagerl* (S. Bulford), *Wie Seide* (Lipovniczky), *Crampon* (Marsh), *Doge* (Gilchrist), *Plikus* (Slack), *Komámasszony* (Adams), *Doria* (Cleminson), *Esterfi* (Huxtable), *Or-dur* (Hyams), *Makó* (H. Barker) und *Vigéc* (Wilton) gesattelt. *Doria* und *Doge* nahmen am Probegalopp nicht theil. Die Anderen wurden einer eingehenden Musterung unterzogen Dabei gefielen namentlich *Komámasszony*, *Esterfi* und *Gagerl*; auch an *Vigéc*, *Or-dur* und *Crampon* war kaum etwas auszusetzen. Knapp vor dem Rennen erschien *Doria*; er sah prächtig aus, nichts an seiner Erscheinung bestätigten die über ihn verbreiteten ungünstigen Gerüchte. Der Wettmarkt war noch ziemlich lebhaft, wobei *Doria*, *Komámasszony*, *Or-dur* und *Esterfi* die meiste Nachfrage erfuhren. Nach grossartigem Ablauf sah man *Gagerl*, *Or-dur*, *Doge*, *Esterfi* und *Vigéc* im Vordertreffen. Dann kamen *Plikus*, *Wie Seide* und *Doria*, *Makó* war Letzter. Beim Meilenpfosten schob sich *Doge* auf den zweiten Platz vor, dann legte er sich neben *Or-dur* zurecht, und Beide führten vor *Gagerl*, *Plikus*, *Esterfi* und *Komámasszony*. So bog das Feld um die Ecke und kam bis zur Distanz, ohne dass eines der rückwärts gelegenen Pferde in's Vordertreffen zu kommen vermochte. *Doria* war hier schon geschlagen, Adams musste sich auf *Komámasszony* auch bereits tüchtig rühren, während vorne *Gagerl* sich vorschob und *Or-dur* den ihn bedrängenden *Doge* abschüttelte. Vor den Tribünen waren *Or-dur* und *Gagerl* die beiden Ersten vor *Esterfi*, knapp vor dem Ziele schritt *Gagerl* zum Angriffe auf *Or-dur* und siegte nach Kampf mit einer Halslänge. Eine Länge hinter *Or-dur* und zwei Längen vor *Doge* wurde *Esterfi* Dritter. Nachstehend geben wir die Placirtenliste dieses Rennens und die Stammtafel von *Gagerl*:

Placirtenliste im St. Stephans-Preis.

1889.

Bar. N. Rothschild's 3j. br. H. *Resolute* v. Craig Millar—Resolution, 45 Kg. . . . . Butters 1
Gf. E. Hunyady's 3j. F.-St. *Duchess*, 54 Kg. . Wyatt 2
Capt. Violet's 4j. br. H. *Biró*, 59 Kg. . . . Huxtable 3
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Simplicius*, 48½ Kg. Jones 4

Zwölf liefen. — Nach Kampf mit einer halben Länge gewonnen; zweieinhalb Längen zwischen der Zweiten und dem Dritten. Werth: 25.000 fl. dem Sieger, 3000 fl. der Zweiten, 2000 fl. dem Dritten, 500 fl. dem Vierten, 25.200 fl. der Clubcasse.

1890.

A. v. Péchy's 5j. F.-H. *Lord Ernest* v. Poulet—Lady Emily, 54 Kg. . . . . W. Smith 1
Obl. O. Ritt. v. Streeruwitz' 6j. br. H. *Weatherby*, 54 Kg. Barker 2
Gf. A. Apponyi's 3j. br. H. *Advance Flag*, 48½ Kg. Butters 3
E. v. Blaskovits' 3j br. H. *Meresz*, 56 Kg. J. Brown 4

Zwölf liefen. — Sicher mit zwei Längen gewonnen; eine Länge zurück der Dritte. Werth: 30.500 fl. dem Sieger, 4500 fl. dem Zweiten, 2500 fl. dem Dritten, 500 fl. dem Vierten, 28.350 fl. der Clubcasse.

1891.

A. v. Péchy's 4j. F.-H. *Eretnek* v. Ruperra—Jessica, v. Jackson, 59 Kg. . . . . W. Smith 1
L. Schindler's 3j. schwbr. H. *Crossbow*, 46 Kg. J. Brown 2
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. schw. H. *Morisco*, 48½ Kg. Rawlinson 3
A. Dreher's 3j br. H. *Number 13*, 46 Kg. J. J. Griffiths 4

Neun liefen. — Leicht mit zwei Längen gewonnen; eine halbe Länge zurück der Dritte, eine Länge vor dem Vierten. Werth: 30.500 fl. dem Sieger, 4500 fl. dem Zweiten, 2500 fl. dem Dritten, 500 fl. dem Vierten, 23.850 fl. der Clubcasse.

1892.

Gen. A. v. Kodolitsch' 3j. br. H. *Espoir* v. Barcaldine—Bel Esperanza, 58½ Kg. . . . . . . F. Barrett 1
N. v. Blaskovits' 4j. br. H. *Csövár*, 49 Kg. . Carlyle 2
Gen. A. v. Kodolitsch' 3j. F.-H. *László*, 46 Kg. S. Bulford 3
Gf. T. Festetics' 3j. br. H. *Coureur*, 48½ Kg. . Gray 4

Dreizehn liefen. — Leicht mit zwei Längen gewonnen; anderthalb Längen zwischen dem Zweiten und Dritten, zwei Längen zurück der Vierte. Werth: 30.500 fl. dem Sieger, 4500 fl. dem Zweiten, 2500 fl. dem Dritten, 500 fl. dem Vierten, 29.100 fl. der Clubcasse.

1893.

Bar. N. Rothschild's 3j F.-H. *Patriot* v. Zsupan—Patria, 47 Kg. . . . . Hyams 1
Gf. E. Batthyány und N. v. Keczer's 3j. br. H *Gourmand*, 58 Kg. . . . . Huxtable 2
N. v. Blaskovits' 4j br. H. *Durczas*, 49 Kg. Wallace 3
Gf. A. Henckel's 3j. br. H. *Mirevaló*, 48½ Kg. Brown 4

Vierzehn liefen. — Sicher mit anderthalb Längen gewonnen; die gleiche Entfernung zwischen dem Zweiten und Dritten, sowie zwischen dem Dritten und Vierten Werth: 30.500 fl. dem Sieger, 4500 fl. dem Zweiten, 2500 fl. dem Dritten, 500 fl. dem Vierten, 24.950 fl. der Clubcasse.

1894.

Gf. T. Festetics' 4j. F.-St. *Dornröschen* v. Fenek—Dirndl, v. Cambuscan, 59½ Kg. . . . . W. Smith 1
Fürst Fürstenberg's 4j. br. H. *Rushlight*, 54 Kg Barker 2
Gf. E. Batthyány's 3j. F.-H. *Almos*, 48½ Kg. Hyams 3
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Kozma*, 58½ Kg. S. Bulford 4

Zwölf liefen. — Nach hartem Kampf mit einer Halslänge gewonnen; eine Kopflänge zwischen dem Zweiten und Dritten, eine Länge zurück der Vierte Ein von *Almos*' Reiter gegen *Rushlight* eingebrachter Protest wegen Anreitens wurde zurückgewiesen. Werth: 61.000 K. der Siegerin, 9000 K. der Zweiten, 5000 K. dem Dritten, 1000 K. dem Vierten, 50.000 K. der Clubcasse.

1895.

N. v. Szemere's 3j. dbr. H. *Eltoli* v. Ercildoune—Mascotte II., 48½ Kg. . . . . Cleminson 1
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Ignácz*, 49 Kg. S. Bulford 2
Dess. 4j. F.-H. *Kozma*, 61 Kg. . . . Williamson 3
Gf Ant. Apponyi's 3j. br. St. *Margit* 57 Kg. . Adams 4

Sechs liefen. — Nach hartem Kampf mit einer Halslänge gewonnen; acht Längen zurück der Dritte; fünf Längen vor der Vierten Werth: 61.000 K. dem Sieger, 9000 K. dem Zweiten, 5000 K. dem Dritten, 1000 K. der Vierten, 57.600 K. der Clubcasse

1896.

Bar. S. Uechtritz' 5j br. H. *Ignácz* v. Doncaster—Analyse, 49 Kg . . . . S. Bulford 1
Comp. Matchless' 4j. br. H. *Tokio*, 61 Kg. Fk. Sharpe 2
Ritt. Wiener v. Welten's 3j. F.-H *Gomba*, 58½ Kg. Hyams 3
Gf. E. Batthyány's 3j. br. H. *Ganache*, 58½ Kg. Watts 4

Neun liefen. — Sicher mit einer halben Länge gewonnen; drei Längen zurück der Dritte, eine Länge vor

dem Vierten. Werth: 61.000 K. dem Sieger, 9000 K. dem Zweiten, 5000 K. dem Dritten, 1000 K. dem Vierten, 45.500 K. der Clubcasse.

1897.

A. v. Pechy's 5j. br. H. *Tokio* v. Talpra Magyar—Tótleany, 61 Kg. . . . . Fk. Sharpe 1
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Pardon*, 49 Kg. S. Bulford 2
Gf. E. Batthyany's 4j. br. H. *Ganache*, 61 Kg. Adams 3
Mr. Gold's 4j. dbr. H. *King Amphion*, 54 Kg. Barker 4

Sechs liefen. — Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; eine Halslange zuruck der Dritte, drei Langen vor dem Vierten. Werth: 61.000 K. dem Sieger, 9000 K. dem Zweiten, 5000 K. dem Dritten, 1000 K. dem Vierten, 37.300 K. der Renncasse.

1898.

A. Dreher's 3j. br. H. *Gagerl* v. Panzerschiff—Gay Lady, 55½ Kg. . . . . S. Bulford 1
Bar. G. Springer's 4j. br. H. *Ordur*, 54 Kg. Hyams 2
G. v. Rohonczy's 3j. F.-H. *Esterfi*, 58½ Kg. Huxtable 3
Gf. T. Festetics' 3j F.-H. *Doge*, 48½ Kg. . Gilchrist 4

Elf liefen — Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; eine Lange zuruck der Dritte, zwei Langen vor dem Vierten. Werth: 62.000 K. dem Sieger, 10.000 K. dem Zweiten, 6000 K. dem Dritten, 2000 K. dem Vierten, 37.300 K. der Clubcasse.

GAGERL 1895	Panzerschiff 3	Wenlock 4	Lord Clifden 2	Newminster 8	Touchstone 14 Beeswing
				The Slave	Melbourne 1 Volley
			Mineral	Rataplan 3	The Baron 24 Pocahontas
				Manganese 1	Birdcatcher 11 Moonbeam
		Spiegelschiff	Speculum 1	Vedette 19	Voltigeur 2 Mrs. Ridgway
				Doralice	Alarm 19 Preserve
			Flotilla	Kingston 12	Verrison 11 Queen Anne
				Cymba	Melbourne 1 Skiff
	Gay Lady 24	The Duke 12	Stockwell 3	The Baron 24	Birdcatcher 11 Echidna
				Pocahontas	Glencoe 1 Marpessa
			Bay Celia	Orlando 13	Touchstone 14 Vulture
				Hersey	Glaucus 3 Hester
		Frolicsome	Weatherbit 12	Sheet Anchor 12	Lottery 11 Morgiana
				Miss Letty	Priam 6 Miss Fanny's Mutter
			Frolic	Touchstone 14	Camel 24 Banter
				Stute von	The Sadler 3 Stays

1, 2, 4, 5 Running-Familien, 3 Running-Sire-Familie, 8, 11, 2, 14 Sire-Familien, die Anderen Outsider-Familien.

Im Verkaufsrennen liefen *Veloce*, *Massa*, *Kezdet*, *Kadmea* und *Sorgenkind*. *Kadmea* hatte den starksten Anhang. In der Ordnung *Massa*, *Veloce*, *Kadmea*, *Sorgenkind*, *Kezdet* trat das Feld die Reise an. Auf halbem Wege fiel *Massa* zuruck, indess *Sorgenkind* sich hinter der fuhrenden *Veloce* zurechtlegte. Dreihundert Meter vor dem Ziele ging *Sorgenkind* an *Veloce* vorbei, an der Distanz kam *Kadmea* hervor und siegte verhalten mit fünf Langen gegen *Sorgenkind*, hinter dem eine halbe Lange zuruck *Veloce* Dritte wurde.

Im Maiden-Verkaufsrennen der Zweijahrigen stellten sich *Apollonia*, *Lovrana*, *A la grecque*, *Csicsa II.*, *Pityipalkó*, *Játék*, *Lucifer* und *Aglo-li-Agbo* dem Starter. Die beiden erstgenannten Stuten wurden am meisten gewettet. *Aglo-li-Agbo* führte vor *Lovrana*, *Pityipalko* und *Csicsa II* bis zum Einbiegen in die Gerade. Hier kam von aussen *Játék*, wahrend innen *Csicsa II.* hervorbrach. An der Distanz war *Aglo-li-Agbo* geschlagen, *Csicsa II.* gelangte an die Spitze und schlug einen Angriff von *Lovrana* nach Kampf mit einer Lange ab Vier Langen zuruck war *Játék* Dritter vor *Pityipalkó*.

Für das August-Handicap wurden *Almos*, *Tip-Top*, *Karpat*, *King Amphion*, *Pavolin*, *Páratlan*, *Lelencz*, *Heritiere*, *Malteser*, *Gyurjad*, *Contra* und *Judica* bereit gemacht. *Kárpát* und *Tip-Top* hatten die meisten Anhanger hinter sich. Als die Flagge gefallen war, sah man *Karpat*, *Judica*, *Tip-Top* und *Malteser* im Vordertreffen; *Páratlan* halte beim Start einige Langen verloren. Als das Feld zur Distanz kam, schien *Tip-Top* bereits Herr der Situation zu sein, da neben ihm Alles geritten wurde. Vor dem Guldenplatze war *Kárpát* geschlagen, *Tip-Top* ergriff das Commando und wies einen vor den Tribünen unternommenen Angriff von *Malteser* leicht mit anderthalb Langen ab. Ebenso weit zuruck wurde *Judica* Dritte vor *Páratlan*.

Im Maidenrennen der Zweijahrigen traten dem Favorit *Dominik Killarney*, *Tudor*, *Tudom*, *Eclair*, *Scipio*, *Junius*, *Harriet* und *Ifjasszony* entgegen. *Harriet* führte vom Fleck weg vor *Killarney* und *Tudor*, *Dominik* befand sich mit *Scipio*, *Eclair* und *Ifjasszony* im zweiten Treffen. An der Distanz war *Tudor* geschlagen, *Harriet* hielt ihren Vorsprung fest und gewann sehr leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Scipio*, welcher *Killarney* mit einer Halslange fur das zweite Geld schlug.

Funfter Tag. Sonntag den 21. August.

Ein leichter Regen, der in den Vormittagsstunden des Sonntag niederging, wurde freudig begrüsst. Er brachte aber nicht die erhoffte Abkühlung. Als die Sonne die Wolken verscheucht hatte, war es wieder so heiss wie an den vorhergegangenen Tagen. Der Besuch im Stadtwaldchen war sehr befriedigend, vom Sport konnte man nach den Aufregungen des St Stephans-Preis-Tages nicht viel erwarten. Er war auch ziemlich matt. Grösseres Interesse beanspruchte blos das Biennial-Zuchtrennen, welches ein Zusammentreffen von *Deaf & Dumb*, *Ronny* und *Mindegy* brachte. *Deaf & Dumb* war wieder Favorit. Die Stute versagte aber ganz, wahrend *Ronny* einen leichten Sieg gegen *Hang' di' an* und *Mindegy* errang und damit die bei seinem Versuche in Kottingbrunn gezeigte grosse Form bestatigte. Sonst ist noch zu bemerken, dass Graf Moriz Esterhazy mit *Rabenvater* den Preis von Lagymanyos gewann, dass dessen Stallgenosse *Lord of Kildare* im Hürdenrennen siegte und Pimasz im Maiden-Handicap der Zweijahrigen acht Gegner schlug. Alles Nahere ist aus dem folgenden genauen Bericht zu ersehen.

Das Verkaufsrennen der Zweijahrigen wurde zwischen *Gwen*, *G'wehr 'raus* und *Drava* gelegt; sonst liefen noch *Apollonia*, *Tiszagyongye*, *Ferbli* und *Szello*. *Apollonia* führte vor *Gwen*, *Ferbli* und *Szellö* bis 400 Meter vor dem Ziele. Dann trat *Gwen* das Commando an und siegte sehr leicht mit drei Viertellangen gegen *Szellö*, hinter der fünf Langen zuruck *Drava* Dritter wurde vor *Apollonia*.

Im Hürdenrennen der Dreijahrigen traten dem Favorit *Lord of Kildare* nur *Cereal*, *Wienerwald* und *Etuska* entgegen In der Ordnung *Wienerwald*, *Cereal*, *Lord of Kildare*, *Etuska* trat das Feld die Reise an. Diese Reihenfolge blieb unverandert bis zur letzten Hürde. Hier waren die drei Erstgenannten fast in einer Linie, auf der flachen Bahn ging *Lord of Kildare* vor und siegte leicht mit einer Lange gegen *Wienerwald*, hinter dem zweieinhalb Langen zuruck *Cereal* als Dritte endete.

Der Preis von Lagymanyos wurde *Mirko* zugesprochen, mit dem *Kelet*, *Rabenvater* und *Tripoteuse* den Kampf aufnahmen. *Tripoteuse* führte vor *Kelet*, *Rabenvater* und *Mirko* bis nach dem Einbiegen in die Gerade. An der Distanz war *Tripoteuse* geschlagen, *Rabenvater* legte sich neben *Kelet* zurecht und schlug denselben schliesslich leicht mit fünf Viertellangen. Vier Langen zuruck war *Mirko* Dritter.

Das Handicap der Dreijahrigen wurde von *Csipke*, *Fóth Park*, *Félénk* und *Ara* bestritten. *Fóth Park* war Favorit. *Félénk* wies den Weg vor *Fóth Park* und *Ara*, welche nach 400 Metern auf den zweiten Platz vorrückte. In der kurzen Wand ging *Fóth Park* wieder an *Ara* vorbei. An der Distanz war *Félenk* fertig, *Fóth Park* siegte leicht mit zwei Langen gegen *Ara*. Sechs Langen zuruck war *Félénk* Dritter vor der angehaltenen *Csipke*.

Für das Biennial-Zuchtrennen wurden *Ronny* (Adams), *Hang' di' an* (S. Bulford), *Canterbury* (Huxtable), *Deaf & Dumb* (Frank Sharpe), *Electra* (Gilchrist) und *Mindegy* (Hyams) gesattelt. In erster Linie wurde *Deaf & Dumb* gewettet, dann kam noch ziemlich viel Geld auf *Mindegy* und auf *Ronny*, wahrend man sich um die drei anderen Theilnehmer wenig kummerte. *Deaf & Dumb*, *Mindegy* und *Ronny* bildeten nach Fall der Flagge das führende Trio, die anderen Pferde folgten dichtauf. Bei Beginn des Guldenplatzes war es um *Deaf & Dumb* geschehen. *Ronny* sicherte sich einen kleinen Vorsprung vor *Mindegy*. Vor den Tribünen kamen *Hang' di' an* und *Electra* heran, um in die Entscheidung einzugreifen. *Hang' di' an* erreichte 50 Meter vor dem Ziele *Mindegy*, konnte aber *Ronny* nicht ernstlich gefahrlich werden, der leicht mit einer Lange gewann. Eine Kopflange hinter *Hang' di' an* wurde *Mindegy* Dritter vor *Electra*. Nachstehend geben wir die Stammtafel von *Ronny*:

Master Kildare 3	Lord Ronald 7	Stockwell 3	The Baron 24	Birdcatcher 11 Echidna
			Pocahontas	Glencoe 1 Marpessa
		Edith	Newminster 8	Touchstone 14 Beeswing
			Deidamia	Pyrrhus I. 3 Wiasma
	Silk	Plum Pudding 3	Sweetmeat 21	Gladiator 22 Lollypop
			Foinulla	Birdcatcher 11 Brandy Bet
		Judy Go	Cozier 2 od. Dey of Algiers 4*)	Priam 6 Stute von Bustard 35
			Cacique	Palinurus 22 Stute v. Irish Blacklock 17
Ready-money 12	Cambuscan 19	Newminster 8	Touchstone 14	Camel 24 Banter
			Bee's Wing	Dr. Syntax 37 Ardrossan-Stute
		The Arrow	Slane 25	Royal Oak 5 Orville-Stute
			Southdown	Defence 5 Feltona
	Cashdown	Citadel 20	Stockwell 3	The Baron 24 Pocahontas
			Sartie	Melbourne 1 Escalade
		Annette	Scythian 1	Orlando 13 Scythia
			Alice Carneal	Sarpedon 13 Rowena

* Hier ist die Abstammung von *Dey of Algiers* angenommen.

1, 2, 4, 5 Running-Familien, 3 Running-Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien, die Anderen Outsider-Familien.

Das Verkaufsrennen galt als ein gutes Ding für *Szittya*, dem sich *Honfi*, *Trianon*, *Villanyos*, *Bóra* und *Rege* entgegenstellten. *Szittya* führte vom Fleck weg vor *Honfi* und *Trianon* und siegte leicht mit anderthalb Langen gegen *Honfi*, den eine halbe Lange von *Trianon* im Ziele trennte.

Das Maiden-Handicap der Zweijahrigen versammelte *Inconnue*, *Fid-Fad*, *Szokds*, *Soscha*, *Sandwich*, *Pálma*, *Rangos*, *Pimasz* und *Fáklyds* beim Start. *Sandwich* war Favorit vor *Soscha*, *Fid-Fad* und *Pimasz*. Nach gegebenem Zeichen waren *Sandwich*, *Pimasz* und *Palma* im Vordertreffen vor *Soscha*, *Rangos* und *Fid-Fad*. Vor dem Guldenplatze sonderten sich *Sandwich* und *Pimasz* von ihren Gegnern ab und liefen ein schönes Rennen nach Hause, aus dem *Pimasz* mit einer Halslange als Sieger hervorging *Pálma* wurde drei Langen zuruck Dritte vor *Soscha*.

NOTIZEN.

LELENCZ, der dreijährige *Biró*-Sohn, der für seinen Züchter Graf Ladislaus Esterházy am ersten Budapester Renntage das Verkaufsrennen gegen *Szittya* gewann, ist in den Besitz des Erzherzogs Otto übergegangen.

TRABEN.

RESULTATE.

Baden, August-Meeting 1898.

Funfter Tag. Sonntag den 21. August,

I. NOBLESSE-R. 1500, 400, 200, 100 K. 2800 M.
W. Schlesinger & Co.'s 6j. F-St *Bertha D.* v. Carignano—Bertha II., 2840 M. J. Brown 4 : 33 (1 : 36^{1}) 1
Gest. Kaplanhof's 3j. R.-H. *Adolph W.*, 2800 M. A. Winkler 4 : 33^{6} (1 : 37^{7}) 2
August Lutter's 7j. br. St. *Dongo C.*, 2940 M. Hölzl 4 : 35 (1 : 33^{1}) 3
Mr. Black's 5j. R.-H. *Anax*, 2800 M. Nannucci 4 : 35^{6} (1 : 38^{4}) 4
Josef Schmatzer's 4j. br. St. *Eile dich*, 2800 M. Ederer 0
Gest. Kaplanhof's 4j. br. St. *Almenrausch*, 2820 M. M. Wöss 0
Leopold Hauser's 5j. lbr. St. *Van-nina*, 2840 M. Bodimer 0
Johann Fischer's 4j. F.-St. *Noblesse*, 2860 M. Personali 0
Tot.: 94 : 50. Platz: 33 : 25, 44 : 25 und 41 : 25.

II DISTANZF. 2200, 700, 400, 200 K. 4000 M.
W. Schlesinger & Co.'s 6j. br. St. *Dress Goods* v. Confusion—Fabric, 4060 M. . J. Brown 6 : 03^{6} (1 : 29^{6}) 1
Mr. Goldwell's a. schwbr. H. *Lord Caffrey*, 4090 M. D. Goff 6 : 04^{2} (1 : 29) 2
Poldy MacPhee's 10j. dbr. H. *Lee Simmons*, 4120 M Seager 6 : 05^{1} (1 : 28^{6}) 3
Gherini de Marchi's 6j. lbr. St. *Typewriter*, 4030 M. Bes. 6 : 06^{4} (1 : 30^{9}) 4
Johann Czeloth's 6j. Sch.-St. *Ruth T.*, 4000 M. . Bes. 0
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 7j. F.-St. *Golden Belle*, 4150 M. . . . . Tappan 0
Tot.: 149 50 Platz: 43 : 25 und 100 : 25

III. SEMMERING-PR. 1700, 500, 250, 150 K. 3000 M.
Weidinger & Wöss' 4j. br. St *Tummle dich* v. Prince Warwick—Medarda I, 3100 M. Max Wöss 4 : 49^{3} (1 : 33^{2}) 1
Gest. Kaplanhof's 3j. dbr. St. *Trolley Girl*, 3050 M. F. Winkler 4 : 49^{7} (1 : 34^{9}) 2
Bar. L. Sternbach's 4j. br. St. *Tansy*, 3050 M. Ederer 4 : 49^{9} (1 : 35) 3
W. Schlesinger & Co.'s 6j. F-St. *Bertha D*, 3050 M. J. Brown 4 : 50^{3} (1 : 35^{3}) 4
Leopold Hauser's 5j. lbr. St. *Van-nina*, 3000 M. Bodimer 0
Weidinger & Wöss' 4j. dbr. H. *Eszmeny*, 3000 M. G Wöss 0
L. Schoisengeier's 6j. R.-H. *Barischofsky*, 3025 M Schoisengeier 0
W. Schlesinger & Co.'s 7j. br. St. *Siess C.*, 3050 M Dieffenbacher 0
Gest. Kaplanhof's 3j. F.-H. *Darling Boy*, 3050 M. A. Winkler 0
Victor Silberer's 4j. schwbr. St. *Fortuna*, 3150 M. Peck 0
Tot.: 97 : 50. Platz: 33 : 25, 102 : 25 und 90 : 25.

IV. MATADOREN-AUSGLEICHS-R. 3600, 1200, 800, 400 K. 2600 M
Gest. Grünberg's 6j. schwbr. H. *Athanio* v. Junio—Athalie, 2600 M. . . . . Spitz 3 : 40^{1} (1 : 24^{6}) 1
Fratelli Giorgi's 6j. br. St. *Abnet*, 2600 M. Bes 3 : 40^{9} (1 : 24^{9}) 2
E. Grimmer v. Adelsbach's 8j. br. H. *Bismarck*, 2600 M. Kalista 3 : 42^{4} (1 : 25^{5}) 3
Victor Silberer's 8j. schwbr H. *Colonel Kuser*, 2630 M. Peck 3 : 42^{6} (1 : 24^{6}) 4
Weidinger & Wöss' 7j. br. H. *George A.*, 2600 M. M. Wöss 0
Johann Czeloth's a. br. H. *Robbie P.*, 2600 M. . Bes. 0
C. Lorenz' 8j. R.-H. *Boabdil*, 2600 M. . . . Miller 0
W. Cruit's 7j. br. St *Bellwood*, 2600 M. . . Roche 0
Gest. Miklósfalva 8j lbr. H. *Que Allen*, 2630 M. Moser 0
Tot.: 73 : 50. Platz: 30 : 25, 45 : 25 und 108 : 25.

V. EINSPANN.-HERRENF. 1600, 600, 200 K. 2000 M.
Gf. St. Gyulai's 10j. br. St. *Pastoral* v. 2920 M. Bes. 4 : 18^{7} (1 : 28^{5}) 1
Gest. Miklósfalva's 5j br. St. *Pattie G.*, 2820 M. H. R. v. Mautner 4 : 18^{9} (1 : 31^{8}) 2
Gf. Schönborn-Buchheim's 10j. br. St. *Katar McGregor*, 2840 M. . . . . Bes. 4 : 19^{8} (1 : 31^{4}) 3
Prz. de Ligne's 7j. br. St. *Nannie*, 2800 M. . . Bes. 0
J. Czeloth's 7j. F.-St. *Rosie B.*, 2800 M. . . . Bes. 0
Gest. Miklósfalva's 7j. F-St. *Medium Maid*, 2800 M. Gf. L. Trautmannsdorff 0
Gf. St. Gyulai's 7j. R.-St. *Greenlander Girl*, 2860 M. Gf. A. Gyulai 0
Eug. Grimmer v. Adelsbach 7j. br. St. *Oratava*, 2860 M. Bes 0
Tot. 177 : 50. Platz: 33 : 25, 38 : 25 und 44 : 25.

VI. BADENER JUGENDPR. 3000, 900, 600, 350, 150 K. 3j 2600 M.
Weidinger & Wöss' F.-H. *Fescher Käfer* v. Ajandék—Kitty, 2620 M . . . . . G. Wöss 4 : 15^{6} (1 : 37^{5}) 1
Sorger & Moser's schwbr. H. *Donaudorf*, 2620 M. Moser 4 : 16^{4} (1 : 37^{8}) 2
Leopold Hauser's R.-H. *Blasel*, 2620 M. Bodimer 4 : 17^{8} (1 : 38^{1}) 3
Josef Schmatzer's Sch.-St. *Lady Gardina*, 2620 M. Ederer 4 : 17^{8} (1 : 38^{3}) 4
Weidinger & Wöss' dbr. St. *Pola*, 2600 M. Max Wöss 4 : 18^{6} (1 : 39^{4}) 5
Tot.: 163 : 50. Platz: 50 : 25 und 57 : 25.

VII. HANDICAP. 1350, 350, 200, 100 K. 2800 M.
Carl Kreipl's 7j. lbr. St. *Anteluter* v. Anteeo—Alma Later, 2920 M. . . . . Bes. 4 : 19^{3} (1 : 28^{8}) 1
Morgenstern & Ruzicka's 6j. schwbr H. *Carroll R*, 2900 M. Tappan 4 : 19^{5} (1 : 29^{4}) 2
Cav. G. Rossi's 7j. dbr. St. *Miss Bowerman*, 2920 M. Bes. 4 : 20^{1} (1 : 29) 3
William Cruit's 5j. br. St. *Almeria*, 2860 M. Roche 4 : 20^{3} (1 : 31) 4
Stefan Tupan's a. dbr H. *Pietuschok*, 2800 M. . . Bes. 0

Gf. C. Schönborn-Buchheim's 10j. br. St. *Rachel P.*, 2820 M. Nelson 0
Sigm. Spitz & Co.'s 5j. lbr. St. *Alzel*, 2820 M. . Spitz 0
Obl. Josef Klaus' 7j. br. St. *Sitka Chimes*, 2820 M. Bodimer 0
Muller & Spitz' 8j. schwbr. St. *Elata*, 2840 M. D. Goff 0
Ignaz Zöhrer's 7j. lbr. St. *Zulo*, 2840 M. . . . Bes. 0
Georg Stavro's 7j. schwbr. St. *Ernsie*, 2840 M. Horvath 0
Biagio Oppi's 4j. br. St. *Miss Endy*, 2840 M. Lamma 0
Weidinger & Woss' 7j. lbr. St. *Nettie*, 2860 M. G. Woss 0
Carl Lorenz' 8j. br. St. *Edith Rose*, 2860 M. . Miller 0
W. Schlesinger & Co.'s 5j. F.-St. *Happy Bird*, 2880 M. Dieffenbacher 0
Ders. 9j. F.-St. *Nellie M.*, 2920 M. . . . . Oberholzer 0
Gherini de Marchi's 6j. schwbr. St. *Princetta*, 2920 M. Bes. 0

Tot.: 189 : 50. Platz: 42 : 25, 62 : 25 und 74 : 25.

VIII. DONAUDORF-HCP. 1500, 400, 200, 100 K. 2600 M.

Victor Silberer's 5j. R. H. *Csillag* v. Pann—Medi, 2800 M. Peck 4 : 26^{6} (1 : 35^{2}) †
Leopold Hauser's 4j. R.-H. *Girardi* v. Prince Warwick—Norlaine, 2700 M. . . . Bodimer 4 : 26^{6} (1 : 38^{1}) †
Leopold Schoisengeier's 6j. R.-H. *Barischofsky*, 2740 M. Schoisengeier jun. 4 : 28^{8} (1 : 38^{1}) 3
Carl Kreipl's br. H. *Felix Papageno*, 2720 M. Bes. 4 : 29 (1 : 38^{6}) 4
Leop. Schoisengeier's 4j. Sch.-H. *Czar*, 2600 M. Melzer 0
Carl Lorenz' 3j. br. St. *Turfcaroline*, 2600 M. . Miller 0
Franz Krecht's 6j. br. St. *Hilda P.*, 2600 M. . Zöhrer 0
Gest. Kendlhof's 4j. R.-H. *Lev*, 2620 M. . Robinson 0
Mr. Walter's 4j. br. St. *Rhoda*, 2640 M. Zd. v. Waagner 0
Cav. G. Rossi's 4j. br. H. *Lustenau*, 2640 M. . . Bes. 0
Gest. Kendlhof's 5j. Sch.-St. *Pepi*, 2660 M. . . Goff 0
Leopold Wanko's 4j. R.-St. *Greti*, 2680 M. . . Ederer 0
H. Dieffenbacher's 7j. Sch.-H. *Janos*, 2680 M. Bes. 0
Leopold Wanko's 6j. br. H. *Intendant*, 2700 M. . Bes. 0

Tot.: 73 : 5 auf *Csillag*, 179 : 50 auf *Girardi*. Platz 148 : 25 auf *Csillag*, 62 : 25 auf *Girardi* und 48 : 25. Auf *Csillag* war kein 50 Gulden-Einsatz.

BERICHTE.

Baden, August-Meeting 1898.

Fünfter Tag. Sonntag den 21. August.

Der fünfte Renntag des Badener August-Meetings erfreute sich gleich seinen beiden Vorgangern der gunstigsten Witterung. Der Besuch war gut; sammtliche Platze waren stark besetzt, wenngleich nicht uberfüllt. Der Sport, den der Tag brachte, war ein vorzüglicher; auf dem Programme standen zwei Nummern, die eine besondere Anziehungskraft übten, das Matadoren-Rennen und das Distanzfahren. Ersteres wurde eine leichte Beute fur den heissen Favorit *Athanio*, in letzterem siegte gleichfalls das meistgewettete Pferd, *Dress Goods*, die ihr grosses Stehvermögen wieder im gunstigsten Lichte zeigte. In den ubrigen Concurrenzen siegten ebenfalls fast auf der ganzen Linie die Favorits, trotzdem nahmen auch diese Rennen einen sehr anregenden Verlauf. Eine Ueberraschung brachte das Donaudorf-Handicap mit dem »halben« Siege von *Csillag*, der trotz seiner Riesenvorgabe es zu einem todten Rennen mit *Girardi* zu bringen vermochte. Das zweispannige Herrenfahren, das das Programm aufwies, fand mangels an Betheiligung nicht statt. An seiner Stelle wurde schnell ein einspanniges Herrenfahren ausgeschrieben und auch abgehalten. Die einzelnen Rennen verliefen wie folgt:

Am Noblesse-Rennen nahmen *Eile dich*, *Anax*, *Adolph W.*, *Almenrausch*, *Bertha D.*, *Van-nina*, *Noblesse* und *Dongo C.* theil. *Bertha D.* war Favorit vor *Eile dich*, *Noblesse* und den beiden Vertretern des Gestütes Kaplanhof. *Eile dich* führte unmittelbar nach dem Start vor *Adolph W.*, *Anax* und *Bertha D.*, musste jedoch schon an der ersten Curve *Adolph W.* an sich vorbeilassen. Da sie dann überdies noch einen schlechten Fehler machte, so war es bald ganz um sie geschehen; sie wurde zuerst von *Anax*, dann auch von *Bertha D* überholt, welche Letztere, als die Pferde zum ersten Male die Gerade passirten, sich bereits auf den zweiten Platz hinter *Adolph W.* vorgearbeitet hatte. Die Reihenfolge des vorderen Treffens war hier *Adolph W.*, *Bertha D.* und *Anax*, von den hinteren Pferden kam nur mehr *Dongo C.* in Betracht, die jetzt sichtlich Boden zu gewinnen begann. So ging es bis zur gegenuberliegenden Seite. Gegenüber den Tribünen war *Bertha D.* bereits an der Seite von *Adolph W.*, an dem sie in der Curve voruberzog. Auch *Dongo C.* hatte nun nahezu ihre Vorgabe eingebracht und lag hier bereits auf dem vierten Platze hinter *Anax*. *Bertha D.* trabte nun unangefochten dem Ziele zu, das sie mit gutem Vorsprunge verhalten vor *Adolph W.* passirte. *Dongo C.* fing trotz eines bösen Fehlers knapp vor dem Ziele den unruhig trabenden *Anax* ab und sicherte sich so das dritte Geld vor diesem.

Im Distanzfahren startete die Halfte der genannten Pferde. *Dress Goods* wurde am starksten gewettet, dann fanden noch *Typewriter* und *Golden Belle* vielfach Freunde; *Ruth T.*, *Lord Caffrey* und *Lee Simmons* wurden wenig oder gar nicht beachtet. *Ruth T.* führte nach dem Abläuten vor *Dress Goods*, *Typewriter*, *Lee Simmons*, *Lord Caffrey* und *Golden Belle* mit gutem Vorsprunge. Nach der ersten halben Runde fiel *Dress Goods* in Galopp, musste *Typewriter* an sich vorbeilassen, ebenso bald auch *Lee Simmons*, der von den hinten aufgestellten Pferden am meisten von seiner Zulage gut gemacht hatte. In der Reihenfolge *Ruth T.*, *Typewriter*, *Lee Simmons*, *Dress Goods*, *Lord Caffrey* und *Golden Belle* absolvirte das Feld die nachsten 1000 Meter; dann begann *Typewriter* nachzulassen und wurde von *Lee Simmons* uberholt, der sich nun an die Verfolgung der noch immer mit einem ziemlichen Vorsprunge führenden *Ruth T.* machte. Aus dem Hintertreffen ruckten jetzt *Dress Goods* und *Golden Belle* auf, welch Letzterer es gelungen war, bei Antritt der dritten Runde an dem unruhig trabenden *Lord Caffrey* vorzukommen. Gegenüber den Tribünen hatte *Lee Simmons* die *Ruth T.* erreicht. Der Hengst ging mühelos an ihr vorbei und schien das Rennen in der Hand zu haben, zumal es ihm gelang, über die nachsten 800 Meter die Führung unangefochten zu behaupten, als von ruckwarts *Dress Goods* herangeflogen kam, zuerst *Typewriter*, hierauf *Ruth T.* passirte und in der letzten Halbtour dann auch neben *Lee Simmons* auftauchte. Ihrem Vorstosse vermochte dieser keinen Widerstand entgegenzusetzen, er fiel gleich zuruck, und *Dress Goods* zog nun in uberlegener Manier vor dem Felde nach Hause. Inzwischen war es *Lord Caffrey* gelungen, *Typewriter*, *Ruth T.* und an der letzten Ecke auch die in Galopp gefallene *Golden Belle* zu überholen. *Dress Goods* gewann schliesslich nach Gefallen, wahrend *Lord Caffrey* in der Geraden noch den ganz ermatteten *Lee Simmons* erreichte und passirte. *Typewriter* war Vierte hinter *Lee Simmons*.

Um den Preis vom Semmering bewarben sich *Van-nina*, *Bertha D.*, *Eszmeny*, *Barischofsky*, *Siess C.*, *Tansy*, *Darling Boy*, *Trolley Girl*, *Tummle dich* und *Fortuna*. Die meisten Siegesaussichten sprach man den beiden Vertretern des Stalles Wöss, *Eszmény* und *Tummle dich*, zu, doch wurde auch das durch *Darling Boy* und *Trolley Girl* repräsentirte Gestut Kaplanhof starker gewettet die Uebrigen wurden fast gar nicht oder nur wenig beachtet. Nach dem Start nahm *Eszmeny* sofort die Spitze. Die neben ihm stehende *Van-nina* sprang gleich ein und musste *Barischofsky*, *Siess C.*, *Tansy*, *Trolley Girl* und *Darling Boy* an sich vorbeilassen. Von hinten ruckten *Tummle dich* und *Fortuna* machtig auf. Schon gegenüber den Tribünen war das ganze Feld dicht geschlossen, nur hatten dort eben neben *Van-nina* auch *Barischofsky*, *Siess C.* und *Darling Boy* ihre günstigen Positionen verloren, so dass die Reihenfolge des Vordertreffens *Eszmeny*, *Bertha D.*, *Trolley Girl*, *Tansy* und *Tummle dich* war. *Bertha D.* schritt jetzt zum Angriff auf den noch immer führenden *Eszmeny* vor, aber sofort war *Tummle dich* neben ihr und ihm und ging auch gleich an die Spitze. *Fortuna*, die nach und nach die galoppirende und dann angehaltene *Van-nina*, *Siess C.*, *Darling Boy*, *Barischofsky* und *Tansy* passirt hatte, machte jetzt einen bösen Fehler, durch den sie ganz aus dem Rennen kam. In der Reihenfolge *Tummle dich*, *Bertha D.*, *Trolley Girl* und *Tansy* ging es nun die letzte Runde dem Ziele zu. *Bertha D.* machte in den letzten 500 Metern noch einen Angriff auf *Tummle dich*, fiel aber im Einlauf in Galopp und musste die im letzten Viertel des Weges nochmals vorgeworfenen *Trolley Girl* und *Tansy* an sich vorüber lassen. *Tummle dich* siegte schliesslich leicht gegen *Trolley Girl*; *Bertha D.* blieb Vierte hinter *Tansy*.

Das nun folgende Matadoren-Ausgleichsrennen wurde dem *Athanio* gleich durch den Herrn Starter verliehen. Nach der Papierform hatte es wohl *Athanio* so wie so gewinnen müssen, denn *Que Allen* und *Colonel Kuser* hatten ihm jeder 30 Meter vorzugeben. Der Herr Starter aber gab ihm statt der 30 Meter deren achtzig, und zwar auf folgende einfache und interessante Weise. Nach einigen missgluckten Startversuchen schoss die ganze vordere Gesellschaft wie im Flug davon, wahrend die ruckwarts stehenden *Que Allen* und *Colonel Kuser* etwa 40 Meter zuruck waren. »Gilt nicht!« ruft der Herr Starter den beiden Fahrern von *Que Allen* und *Colonel Kuser* zu, worauf diese ihre Pferde anhalten und sich wieder zum Umdrehen anschicken. In diesem Momente aber — ertönt die Klingel, das Zeichen, dass der Start gilt! Peck bringt den *Colonel Kuser* so schnell als möglich wieder in Schwung, natürlich ist aber *Athanio* mit den vorderen Pferden inzwischen 80 Meter weit voraus. Noch schlechter erging es *Que Allen*, der im Augenblicke des Ablautens thatsachlich ganz stille stand und dessen Fahrer, Moser, dann noch nicht einmal gleich zu fahren begann, weil er begreiflicherweise gar nicht glauben konnte, dass das jetzt ein giltiger Start sein soll. Er galt aber, dieser Start, und damit war auch schon das Rennen entschieden. *Athanio*, der sehr schon lief, gewann leicht gegen *Bismarck* und *Abnet*, wahrend *Colonel Kuser* und *Que Allen* zwar machtig nachkamen, aber unter den obwaltenden Umstanden nie in's Rennen einzugreifen vermochten, sondern auf dem vierten und fünften Platze endeten.

An dem Einspannigen Herrenfahren, das an Stelle des ursprünglich ausgeschriebenen zweispännigen eingeschoben wurde, nahmen *Nannic*, *Rosie B.*, *Medium Maid*, *Pattie G.*, *Katar MacGregor*, *Oratava*, *Greenlander Girl* und *Pastoral* theil. Favorit war der durch die beiden letztgenannten Pferde vertretene Stall Gyulai und *Rosie B.* vor *Pattie G.* *Nannic* führte kurze Zeit vor *Pattie G.* und *Katar McGregor*, wahrend *Rosie B.* ebenso wie *Medium Maid* gleich vom Start an durch fortwahrendes Galoppiren aus dem Rennen schied. Von den hinten stehenden Pferden waren *Oratava* und *Pastoral* gut im Rennen. Noch bevor das Feld vor den Tribünen vorbeikam, waren *Nannic* und *Katar McGregor* abgethan, und *Pattie G.* führte jetzt mit hübschem Vorsprunge vor *Katar McGregor*. An der Curve aber begannen *Oratava* und *Pastoral* aufzurucken, die letztere war hier schon neben *Oratava*. Gegenüber den Tribünen hatten *Oratava* und *Pastoral* das ganze Feld bis auf *Pattie G.*, *Katar McGregor* und *Nannic* passirt. Wahrend *Oratava* hier nun zurückfiel, ging *Pastoral* in der Curve an *Katar McGregor* und *Nannic* vorbei und war bald auch neben *Pattie G.* Beide liefen dann über die Endrunde ein scharfes Rennen nach Hause, in dem schliesslich *Pastoral* sicher siegte. *Katar McGregor* behauptete den dritten Platz hinter *Pattie G.*

Im Badener Jugendpreis starteten nur *Blasel*, *Lady Gardina*, *Donaudorf* und vom Stalle Wöss *Pola* und *Fescher Käfer*. *Blasel* [illegible] heisser Favorit; ausser ihm wurden noch *Donaudorf* und die Vertreter des Stalles Wöss vielfach gewettet. *Pola* führte von Hause vor *Donaudorf*, *Lady Gardina* und *Fescher Käfer*. *Blasel* kam am schlechtesten vom Start weg. Vor den Tribünen war *Donaudorf* bereits neben *Pola*, doch konnte er an der Stute nicht vorbei, da er jedesmal im Begriffe, von ihr wegzuziehen, in Galopp fiel. Das gieng so fort bis zu der den Tribünen gegenuberliegenden Seite. Inzwischen hatte *Blasel* seinen Terrainverlust gut gemacht und *Lady Gardina* sowie *Fescher Käfer* passirt. Bei Antritt der Endtour ging *Blasel* auch an *Donaudorf* vorbei, welch Letzterer dann in der nachsten Curve dem jetzt vorgeworfenen *Fescher Käfer* weichen musste. Die Reihenfolge war nun *Pola*, *Blasel*, *Fescher Käfer*, *Donaudorf*, *Lady Gardina*. Als *Blasel* gegenüber den Tribünen neben *Pola* war, drangte deren Fahrer den Hengst ganz nach aussen, so dass der hinter ihm liegende Wöss sen. mit *Fescher Käfer* an der Innenwand durchschlüpfen konnte. Damit war das Rennen entschieden. *Fescher Käfer* eroberte sich gleich einen bedeutenden Vorsprung und siegte schliesslich sehr leicht gegen *Donaudorf*, der sich auch noch die Behinderung von *Blasel* durch *Pola* zu Nutze gemacht und in den letzten 400 Metern wieder vorgearbeitet hatte. *Blasel* wurde Dritter vor *Lady Gardina*.

Im Handicap stellten sich *Pietuschok*, *Rachel P.*, *Alzel*, *Sitka Chimes*, *Elata*, *Zulo*, *Ernsie*, *Miss Endy*, *Nettie*, *Edith Rose*, *Almeria*, *Happy Bird*, *Carroll R.*, *Nellie M.*, *Antelater*, *Miss Bowerman* und *Princetta* dem Starter. Ausgesprochener Favorit war eigentlich keiner. *Antelater* und *Miss Bowerman* wurden am starksten gewettet, aber auch *Princetta*, *Miss Endy*, *Nettie*, *Almeria* und *Carroll R.* hatten viele Freunde. Nach Fall der Flagge führte *Pietuschok* vor *Alzel*, *Rachel P.*, *Sitka Chimes*, *Miss Endy*, *Nettie* und dem ziemlich geschlossenen Rest. *Alzel* fiel bald zuruck, die Uebrigen kamen nicht recht in Schwung, und so hatte sich *Pietuschok* rasch einen riesigen Vorsprung erobert, den er bis zum Antritt der Endtour zu behaupten vermochte. Von den hinten stehenden Pferden hatten inzwischen zwar *Carroll R.*, *Almeria*, *Antelater* und *Miss Bowerman* in dieser Folge Boden gut gemacht, so dass sie nun fast geschlossen hinter den *Pietuschok* zunachst trabenden *Rachel P.*, *Sitka Chimes* und *Miss Endy* lagen, doch schien der Vorsprung des Führenden zu gross, als dass ihm einer seiner Gegner gefahrlich werden können sollte. In den letzten 800 Metern erlahmten aber die Krafte von *Pietuschok* ganz. Gegenüber den Tribünen wurde er von dem vorgegangenen *Carroll R.* uberholt, gleich darauf von *Antelater*, *Almeria* und *Miss Bowerman*. *Carroll R.* führte nun bis in den Einlauf, dort aber ging *Antelater* an ihm vorbei und gewann sicher gegen den Hengst. Die im Rush kommende *Miss Bowerman* entriss *Alme*[illegible] bis knapp an das Ziel innegehabten dritten Platz.

Das Donaudorf-Handicap wurde von *Czar*, *Turfcaroline*, *Hilda P.*, *Lev*, *Rhoda*, *Lustenau*, *Pepi*, *Greti*, *János*, *Girardi*, *Intendant*, *Felix Papageno*, *Barischofsky* und *Csillag* bestritten. Die meisten Siegesaussichten sprach man *Barischofsky*, *Felix Papageno*, den Vertretern des Stalles Wanko, *Greti* und *Intendant*, ferner *Girardi* zu. Alle Anderen wurden fast gar nicht gewettet. *Hilda P.* war am schnellsten auf den Beinen und führte vor *Lev*, *Rhoda*, *Pepi*, *Greti* und dem brillant abgekommenen *Girardi* bis vor die Tribünen. Dort hatte *Girardi* sich bereits hinter *Hilda P.* und *Lev* zurechtgelegt, von ruckwarts kamen *Felix Papageno* und *Csillag* mächtig auf. Als das Feld die gegenüber den Tribünen liegende Seite erreicht hatte, hatte *Girardi* bereits die Spitze erlangt und führte nun mit gutem Vorsprunge vor *Hilda P.*, *Pepi*, *Greti*, *Intendant*, *Felix Papageno* und *Csillag*. Die beiden Letzteren passirten in der folgenden Curve Seite an Seite *Intendant*, in der Geraden auch *Greti* und *Pepi* und lagen in der vorletzten Curve bereits neben *Hilda P.* *Felix Papageno* machte hier einen Fehler, *Csillag* aber zog über *Hilda P.* hinweg und rückte in der Geraden gegenüber Zoll für Zoll zu dem noch immer führenden *Girardi* auf. In der Curve war er dicht hinter ihm, schloss dann in der Geraden mit *Girardi* auf. Zwischen beiden entwickelte sich nun ein aufregendes Endgefecht, bei dem der Richter auf »todtes Rennen« erkannte. *Barischofsky* war Dritter vor *Felix Papageno*.

NOTIZEN.

FAHRER JOH. GÖBL, der Trainer des Gestütes Kendlhof, wurde, wie die Rennleitung des Badener Trabrenn-Vereines kundmacht, wegen unanstandigen Benehmens gegenüber dem Comité dauernd von der Badener Trabrennbahn ausgewiesen.

SADIE N., die bekannte Amerikanerin der Herren Schlesinger & Co., ist in das Eigenthum des Herrn Biagio Oppi, des Besitzers von *Victor B.* und *Miss Endy*, übergegangen. Der genannte Rennstallbesitzer erwarb von derselben Firma ferner *Queen*, 6j. amer. F.-St. v. Simmons Boy—Minnie Stewart, *Coral Queen*, 7j. amer. Sch.-St. v. Coralloid—Adrietti, und *Margaret W.*, 9j. amer. F.-St. v. C. F. Clay—Emma T., v. Governor Sprague.

RITTER VON WACHTLER, der bekannte Traberbesitzer und Herrenfahrer, hat einen Unfall erlitten, der ihn vorgestern vom Start in Baden fernehielt und leider wohl auch seine Theilnahme an dem grossen Distanzfahren nach Donaueschingen in Frage stellt. Herr Ritter von Wachtler ist namlich beim Radfahren, und zwar mit einem Tandem so unglücklich gestürzt, dass er sich eine Rippe gebrochen hat und es einiger Zeit bedurfen wird, ehe er wieder im Stande ist, die Zügel zu fuhren.

EINE ERSCHEINUNG, welche in hohem Grade die Aufmerksamkeit der Badener Rennleitung in Anspruch nimmt, ist der ausserordentliche Ruckgang der Totalisateureinsatze in dieser Saison gegenüber dem Vorjahre. Dagegen hat sich die Winkelbuchmacherei in einem Maasse entwickelt, wie man es kaum ahnen sollte. Wahrend der Ausfall bei den Cassen des Totalisateurs immer fühlbarer wird, nehmen die Geschafte jener Leute immer grösseren Umfang an, die den kleinen Leuten guldenweise das Geld abnehmen, um ihnen die Mühe beim Totalisateur zu ersparen, die aber die auf diese Weise erhaltenen grossen Summen nicht beim Totalisateur setzen, sondern das Geschaft »in sich« machen und den Gewinnern die Quoten aus Eigenem auszahlen. Es ist klar, dass bei dieser Manipulation der Totalisateur um seine Percente von den ganzen Summen kommen muss, welche auf diese Weise bei jedem Rennen umgesetzt werden, und welche, wie schon gesagt, nach den Wahrnehmungen der Badener Rennleitung sehr

betrachtlich sein sollen. Es ist selbstverständlich, dass das Badener Directorium den dringenden Wunsch hat, dieses in mehr als einer Hinsicht schädliche Parasitenthum wenn möglich mit der Wurzel auszurotten; leider hat sich aber bei schon mehrfach unternommenen Versuchen erwiesen, dass dies nicht so leicht geht, als man annehmen sollte. Und so bildet denn die Winkelbuchmacherei auf den Rennplätzen eine Frage, welche in nächster Zeit den Directorien beider Trabrenn-Vereine, zu Wien und zu Baden, noch zu thun geben wird, ehe es gelingen dürfte, die ganze Angelegenheit durch gründliche und endgiltige Beseitigung dieses schädlichen Unfuges aus der Welt zu schaffen.

ATHLETIK

NENNUNGEN.

Wien 1898.

Internationales athletisches Meeting, veranstaltet vom Wiener Athletiksport-Club in der Jubiläumsausstellung. (2. Theil: Wettkämpfe in der leichten Athletik.)

Sonntag den 28. August.

I. JUNIORLAUFEN. 100 Yards = 91·4 M.
Charles (Pseud.), Fussball-Club »Vindobona«, Wien.
Tibor von Gajságó, Magyar Athletikai Club, Pest.
Emerich Graf, Wiener Athleten-Club.
Edmund von Herzog, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.
Kolos (Pseud.), Wiener Athleten-Club.
Carl Lehmann, Wiener Athleten-Club.
Eduard Mang, Wiener Athleten-Club.
Koloman von Pertich, Magyar Athletikai Club, Pest.
Carl Starrach, Wiener Athleten-Club.
Thomas von Takats, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.

II. DISCUSWERFEN. Gewicht 2·2 Kg. Durchmesser 0·22 M.
Rudolf von Crettier, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.
Jan Havel, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
František Janda, Athleten-Club »Praha«, Prag.
Hans Kock, Wiener Athleten-Club.
Josef Krešek, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Cornel von Lubowiecki, Wiener Athleten-Club.
Dr. Ladislaus Porteleky, Magyar Athletikai Club, Pest.
Paul Rethy, Magyar Athletikai Club, Pest.
Bela Sajo, Budapesti Torna-Club.
Alois Swoboda, Athleten-Club »Sparta«, Prag.

III. LAUFEN über ¼ engl. Meile = 402·25 M.
Oscar Barlay, O-Budai Tornaegylet.
Edward Blyth, Wiener Athleten-Club.
Emanuel Friedl, Deutscher Fussball-Club, Prag.
Friedrich (Pseud.), Wiener Athleten-Club.
Emerich Graf, Wiener Athleten-Club.
John Gramlick, Wiener Athleten-Club.
Fritz Kassovitz, Wiener Athleten-Club.
Carl Lehmann, Wiener Athleten-Club.
Cornel von Lubowiecki, Wiener Athleten-Club.
Karel Nedved, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Ondrej Pukl, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Rudolf Rudl, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
F. K. Schnepp, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Zoltan von Speidl, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.

IV. HAMMERWERFEN. Hammergewicht 7·25 Kg. Länge 1·22 M. Drei Würfe.
Rudolf von Crettier, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.
Hans Kock, Wiener Athleten-Club.
Dr. Ladislaus Porteleky, Magyar Athletikai Club, Pest.
Paul Réthy, Magyar Athletikai Club, Pest.
Alois Swoboda, Athleten-Club »Sparta«, Prag.

V. HÜRDENLAUFEN über 120 Yards = 109·6 M.
Oscar Barlay, O-Budai Tornaegylet.
John Gramlick, Wiener Athleten-Club.
Karel Nedved, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Anton Penninger, Magyar Athletikai Club, Pest.
Koloman von Pertich, Magyar Athletikai Club, Pest.
Ferdinand Pöstinger, O-Budai Tornaegylet.
Carl Sasse, Magyar Athletikai Club, Pest.
F. K. Schnepp, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Ernst von Schuberth, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.
Zoltan von Speidl, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.

VI. KUGELSTOSSEN. Gew. 7·25 Kg. Drei Stösse.
Rudolf von Crettier, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.
Jan Havel, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Hans Kock, Wiener Athleten-Club.
Josef Krešek, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Fritz Nauss, Wiener Athleten-Club.
Dr. Ladislaus Porteleky, Magyar Athletikai Club, Pest.
Paul Rethy, Magyar Athletikai Club, Pest.
Béla Sajo, Budapesti Torna-Club.
Alois Swoboda, Athleten-Club »Sparta«, Prag.

VII. LAUFEN um die Meisterschaft von Wien. 100 Yards = 91·4 M.
Edward Blyth, Wiener Athleten-Club.
Emerich Graf, Wiener Athleten-Club.
Reginald von Keller, Fussball-Club Baden und Wiener Athleten-Club.
Paul von Koppan, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.
Carl Lehmann, Wiener Athleten-Club.
Karel Nedved, Atheleten-Club »Sparta«, Prag.
Koloman von Pertich, Magyar Athletikai Club, Pest.
Bohuslav Pohl, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
F. K. Schnepp, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Ernst von Schuberth, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.
Zoltan von Speidl, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.

VIII. WEITSPRUNG mit Anlauf ohne Brett. Drei Sprünge.
Gyula Franyo, Budapesti Torna-Club.
Tibor von Gajsago, Magyar Athletikai Club, Pest.
Emerich Graf, Wiener Athleten-Club.
Jan Havel, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
J. H. Nash, Wiener Athleten-Club.
Bohuslav Pohl, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Dr. Ladislaus Porteleky, Magyar Athletikai Club, Pest.
Josef Prager, Fussball-Riege des Deutsch-österreichischen Turn-Vereines.
Carl Sasse, Magyar Athletikai Club, Pest.
F. K. Schnepp, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Ernst von Schuberth, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.

IX. LAUFEN um die Meisterschaft von Oesterreich über 1000 Meter.
Edward Blyth, Wiener Athleten-Club.
Fr. Englander, Athleten-Club »Victoria«, Wien.
Emanuel Friedl, Deutscher Fussball-Club, Prag.
Felix Graf, Wiener Athleten-Club.
John Gramlick, Wiener Athleten-Club.
Rudolf Karl, Wiener Athleten-Club.
Felix Kwieton, Fussball-Club »Vindobona«, Wien.
Cornel von Lubowiecki, Wiener Athleten-Club.
Julius Malcsiner, Magyar Testgyakorlók Köre, Pest.
Ondrej Pukl, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Rudolf Rudl, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Zoltan von Speidl, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.

X. DREIBEINLAUFEN über 100 Yards = 91·4 M.
Thomas von Takats und Edmund von Herzog, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.
Paul von Koppan und Ernst von Schuberth, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.
Ferdinand Posztinger und Oscar Barlay, O-Budai Tornaegylet.
Cornel von Lubowiecki und Carl Lehmann, Wiener Athleten-Club.
Carl Ledermann und Max Ledermann, Wiener Athleten-Club.
Edw. Blyth und John Gramlick, Wiener Athleten-Club.

XI. HOCHSPRUNG mit Anlauf ohne Brett.
Gustav Abel, Wiener Athleten-Club.
Gyula Franyo, Budapesti Torna-Club.
Jan Havel, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Josef Prager, Fussball-Riege des Deutsch-österreichischen Turn-Vereines, Wien.
Béla Sajo, Budapesti Torna-Club.
Carl Sasse, Magyar Athletikai Club, Pest.
F. K. Schnepp, Athleten-Club »Sparta«, Prag.

XII. HINDERNISSLAUFEN. 402 M.
Oscar Barlay, O-Budai Tórna-Club.
Edm. Cseh de Ujvári, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.
Emanuel Friedl, Deutscher Fussball-Club, Prag.
Fritz Kassovitz, Wiener Athleten-Club.
Reginald von Keller, Fussball-Club Baden und Wiener Athleten-Club.
Carl Ledermann, Wiener Athleten-Club.
Karel Nedved, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Ferdinand Posztinger, O-Budai Tornaegyelet.
Rudolf Rudl, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
F. K. Schnepp, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Zoltan von Speidl, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.
Thomas von Takats, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.

XIII. STABSPRUNG.
Oscar Barlay, O-Budai Tornaegylet.
Reinhold Hoenicke, Wiener Ahleten-Club.
Emil Kern, Fussball-Riege des Deutsch-österreichischen Turn-Vereines, Wien.
Koloman von Pertich, Magyar Athletikai Club, Pest.
Carl Sasse, Magyar Athletikai Club, Pest.
Ernst Sonnenschein, Fussball-Riege des Deutsch-österreichischen Turn-Vereines, Wien.
Rudolf E. Wagner, Wiener Athleten-Club.

XIV. LAUFEN um die Meisterschaft von Wien über eine engl. Meile = 1609 M.
Edward Blyth, Wiener Athleten-Club.
Edm. Cseh de Ujvari, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.
Fritz Englander, Athleten-Club »Victoria«, Wien.
Felix Graf, Wiener Athleten-Club.
Rudolf Karl, Wiener Athleten-Club.
Julius Malcsiner, Magyar Testgyakorlók Köre, Pest.
Otto Netreffa, Wiener Athleten-Club.
K. Park (Pseud.), Athleten-Club »Victoria«, Wien.
Ondrej Pukl, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Rudolf Rudl, Athleten-Club »Sparta«, Prag.
Zoltan von Speidl, Magyar Uszó-Egyesület, Pest.

NOTIZEN.

DIE NENNUNGEN für den zweiten Theil des grossen athletischen Meetings, der am nächsten Sonntag in der Wiener Jubiläumsausstellung zur Abwicklung gebracht wird, veröffentlichen wir vorstehend. Ein Blick auf sie zeigt, wie vorzüglich sie ausgefallen sind; hat doch eine ganze Anzahl hervorragender Läufer aus Wien, Pest und Prag genannt. Auch die Concurrenzen bisher in Wien unbekannter Zweige der leichten Athletik, wie das Hammerwerfen und das Dreibeinlaufen, haben eine gute Betheiligung aufzuweisen. Der zweite Theil des athletischen Jubiläums-Meetings wird also zweifelsohne einen seines Vorgängers würdigen Verlauf nehmen.

BRIEFKASTEN.

B. ST. in Baden. — Wie Sie sehen, in heutiger Nummer besprochen.

G. H. in Vöslau. — Die Disqualificirung *Arion's* war nur vollkommen in Ordnung, im Gegentheile wäre eine Unterlassung derselben eine Ungerechtigkeit gegen alle anderen Theilnehmer am Rennen gewesen!

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.